Nord-Nachrichten

Sandhofen · Schönau · Waldhof · Gartenstadt

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt

MANNHEIM

Metropolregion Rhein-Neckar

10. Jahrgang · 13. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | Weihnachten 2012

Adventsmarkt im alten Dorf

Sandhofen stimmt rund ums Kriegerdenkmal auf die Weihnachtszeit ein

Kaum ein Durchkommen gab es am Samstagabend auf dem Adventsmarkt rund ums Denkmal. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Rund um das Kriegerdenkmal fügten sich die 32 Buden, Zelte und Verkaufsstände an den Platz und bis in die Kriegerstraße vor die Gustav-Wiederkehr-Schule im alten Sandhofen. Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete der Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende der Bürgervereinigung Sandhofen den diesjährigen Adventsmarkt. Das Schmuddelwetter vom letztjährigen Eröffnungstag war allerdings noch bei allen in Erinnerung.

Jüttner lobte die Verantwortlichen für die Organisation des Marktes, allen voran Reinhard Rohr, der es mit einem engagierten Team wieder geschafft hat, hier in der alten Ortsmitte einen der größten und schönsten Vorort-Adventsmärkte zu präsentieren. Der Adventsmarkt ist für Jüttner die Einstimmung auf die weihnachtlichen Festtage. Er wäre aber ohne die Unterstützung von vielen Sandhofer Firmen nicht möglich. Dem stimmten die Eröffnungsbesucher, unter denen sich Bezirksbeiräte, Stadträte und Landtagsabgeordnete sowie Pfarrer aus Sandhofen befanden, nach einem Rundgang gerne zu. Neben kommerziellen Anbietern, die besonders für das leibliche Wohl ihre Waren anboten, waren auch wieder die Gustav-Wiederkehr- und die Sandhofenschule, die Gartenfreunde, die Bartholomäusgemeinde, die Reiterjugend, der Männergesangverein, das Heimatmuseum und das Akkordeonorchester sowie der TSV in seinem 125. Jubiläumsjahr, die griechisch-orthodoxe und die Dreieinigkeitsgemeinde in den Buden präsent. An beiden Tagen boten die Brassband „Fun & Musik“, Eileen Liebenow mit Saxophon und Keyboard, der Gospelchor „Joyful Voices“, die Altrheinmusikanten und Bernd Graßmann Unterhaltung für die Besucher. Auch der Nikolaus schaute vorbei und beschenkte die Kinder. Am Sonntagmorgen gab es eine ökumenische Andacht mit der Dreieinigkeit, der Bartholomäus- und der griechisch-orthodoxen Gemeinde.

An beiden Abenden konnte man nur schwerlich durch die Budengassen gehen. Aus ganz Sandhofen und auch aus der Umgebung waren die Menschen gekommen und erfreuten sich mit Glühwein und Gebratenem, oder auch anderen leiblichen Genüssen, an der vorweihnachtlichen Stimmung rund um das Denkmal. *schi*

Inhalt

Seite 3 Gartenstädter Weihnachtsmarkt

Seite 4 und 5 Grüße zum neuen Jahr

Seite 6 und 7 Närrische Zeit hat begonnen

Seite 10 Weihnachten am Stich

Seite 13 Nikolaus in der Kinder Vesperkirche

Seite 17 Adventskonzert bei Emmaus

Seite 18 SPD-Schönau feiert ihre Jubilare

Seite 20 Friedrich-Ebert-Schule kämpft gegen Schließung

Seite 23 Termine

Stadtteil-Portal.de

Familie Guckert spendet für Lehrgarten

Adventsausstellung bei Blumen Offenloch

Großer Bahnhof zum Baubeginn der Stadtbahn-Nord

Erster Spatenstich im Herzogenried / Fertigstellung bis zum Sommer 2016 geplant

Regierungspräsidentin Nicolette Kressl überreicht den Planfeststellungsbeschluss an Vertreter der Stadt und der RNV.

MANNHEIM-NORD. Mit einem offiziellen Spatenstich starteten am 3. Dezember die zentralen Baumaßnahmen für die neue Stadtbahn in den Mannheimer Norden. Regierungspräsidentin Nicolette Kressl überreichte den Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Karlsruhe an Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und Martin in der Beek, Geschäftsführer der RNV.

„Wir haben die Bürgerinnen und Bürger intensiv in die Planungen eingebunden“, betonte Kämmerer Christian Specht. „Ich bedanke mich bei allen, die sich konstruktiv an der Verbesserung der Planungen beteiligt haben“. Schneeflocken trübten zeitweilig die Sicht der Eröffnungsgäste, die vor der Konzertmuschel im Herzogenriedpark den Ansprachen lauschten. Martin in der Beek hofft, dass die Schlussfeierlichkeiten bei wärmeren Temperaturen im Sommer 2016 stattfinden werden. Zeitnah zum Spatenstich wird eine Internetpräsenz der Neubaustrecke freigeschaltet. Hier finden Interessierte aktuelle Neuigkeiten zum Bauverlauf. Darüber hinaus werden ab Januar 2013 Georg Jäger und Kurt Krieger den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort Rede und Antwort stehen. Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl begleitet die Maßnahmen für die Bürgerdienste im Mannheimer Norden. Der Neubau der Strecke wird in mehreren Etappen erfolgen und voraussichtlich Mitte 2016 beendet sein. *schi*

Kurt Krieger, Michaela Diehl und Georg Jäger stehen den Bürgern für Rede und Antwort künftig zur Verfügung. Fotos: Schillinger

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG
Junge Familie mit Oma sucht ein Einfamilienhaus evtl. mit Einliegerwohnung in MA-Nord
IHR Ansprechpartner:
Herr Ralf Bauer freut sich auf IHREN Anruf!
0621/12 82-11 333 www.immo-vrbank.de
Sie suchen. Wir finden.

MAURIS IMMOBILIEN
THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
TEL.: 0621 . 16731 55
WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

Sie finden uns auch auf: SOSMEDIEN.DE

Hohmann immobilien
info@hohmann-immobilien.com

WOHNUNG GESUCHT!
Banker & Kaufmannschwester suchen zum 01.03.2013 Wohnung zur Miete:
3 ZKB, Balkon, 70-85 m², ca. 450 € warm, möglichst mit PKW-Stellpl., Fahrradkeller.
Tel.: 0157 - 72872240

Ingrid's Bettenstudio
Neuanfertigung und Bettenfedernreinigung in eigener Werkstatt
Inh. Ingrid Neumann
Gewerbestr. 20 · Ma-Käfertal
Tel. 0621/737015

rechtsanwalt jürgen e. wolf
fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 · 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 · f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

EP:Fischer
KabelBW
Verkauf und Kundendienst
LCD TV, Hifi, Computer, Kabelanlagen, Satelliten-Technik
Hausgeräte
68309 Mannheim · Mannheimer Straße 29
Telefon 0621 / 73 33 79 · Fax 0621 / 73 72 18
www.ep-fischer-gmbh

KARL GRABER
Dipl.-Betriebswirt (FH)
STEUERBERATER
Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht
Karl Graber und Team
Kriegerstraße 2
68307 Mannheim
Tel.: 06 21 - 77 28 77
Fax: 06 21 - 77 16 06
e-mail: info@stb-graber.de
www.stb-graber.de

Wir wünschen Ihnen ein Frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr.
Fliesen und mehr
Platten-Noll
Fliesenfachgeschäft
– Bürstadt –
Industriestr. 20 · Tel. 06206/6308
www.platten-noll.de
Wir finden immer eine Lösung!
Unser Geschäft bleibt vom 24. 12. 2012 bis 31. 12. 2012 geschlossen

Siedlerkinder erfreuten mit Krippenspiel

SCHÖNAU. Ganz aufgeregt waren die kleinen „Nachwuchssiedler“ bei ihrem ersten gemeinsamen öffentlichen Auftritt als kleine Engel bei der Nikolausfeier der Schönauer Siedlergemeinschaft. Elisabeth Bückermann und Bettina Stein hatten das kleine Singspiel mit den elf Kleinen einstudiert. Eltern, Großeltern und Tanten waren von ihren Sprösslingen begeistert, wenn zum Beispiel der zweijährige Levin, teilweise deutlich sein Verslein sagte oder die kleine Emma, drei Jahre alt, beherzt zum Mikrofon fasste und lautstark das Nikolaus-Lied schmetterte, da blieb kein Auge trocken. Ganz still wurden die Kinder, als die Märchen-Tante Annelies Messner eine Weihnachtgeschichte erzählte, die das Warten auf den Nikolaus verkürzte. Dann kam er endlich, der bärtige Mann, mit einem Schlitten voller Geschenke für die braven Kinder. Der fünfjährigen Finja war die ganze Sache nicht geheuer. Ihrer Mutter flüsterte sie zu: „Das war gar nicht der richtige Nikolaus“ und erkannte in ihm den Schriftführer der Siedler Heinz Schrick. Doch dann schmeckte auch ihr, nach aller Aufregung, der selbstgebackene Kuchen von den Siedlerfrauen ebenso, wie all den anderen Gästen. Die Kindertombola mit ihren schönen Gewinnen war wieder ein Magnet, zumal jedes Los gewann. Christian Herbon lies den Nachmittag mit weihnachtlichen Liedern auf seinem Keyboard ausklingen. *dre*

Die kleinen „Siedler-Engel“ in Aktion. Foto: Drechsler

„Er ist der Neue“

Florian Hildenbrand ist Konrektor an der Gustav-Wiederkehr-Schule

SANDHOFEN. Der 31-jährige Florian Hildenbrand kehrt als Lehrer und neuer Konrektor der Gustav-Wiederkehr-Schule zurück an die Stätte, wo seine Schullaufbahn begann. Er unterrichtet nun in dem Klassenzimmer seine Klasse 3c, in dem er selbst schon als Schüler saß, das Zimmer 116 im ersten Stock. Nach vier Jahren Waldhof-Grundschule, Außenstelle Luzenberg, nutzte er die Chance, bewarb sich auf die ausgeschriebene Konrektoren-Stelle, bekam sie auch und ist nun seit August diesen Jahres wieder an seiner alten Schule in Sandhofen, und das als einziger Mann. „Ich wurde nett aufgenommen und fühle mich angekommen“, lächelte der sympathische junge Mann, der am 30. Juli stolzer Vater des kleinen Felix geworden ist. Hildenbrand unterrichtet Mathe und besonders gerne Sport, denn sportlich ist er. Als Jugendlicher hat er bei der Spielvereinigung Sandhofen Fußball gespielt, jetzt organisiert er den Lehrersport und schulübergreifend wird Basketball gespielt. Da Hildenbrand sich auch gut mit Computern auskennt, ist er der EDV-Netzwerker der Schule. Gut, dass im Sommer die Schule neu verkabelt wurde. Das Schulamt hat 22.000 Euro zur Verfügung gestellt und hierfür wurden alle Klassenzimmer angeschlossen und neue Rechner angeschafft; den Neuen freut das ganz besonders. *schi*

Schulleiterin Sibille Krappel und Florian Hildenbrand. Foto: Schillinger

Start in die Weihnachtszeit auf dem Scharhof

Nikolaus beschenkt die Kleinen, Joyful Voices begeistert die Großen

SCHARHOF. Zum Nikolaustag lud die Raiffeisen Mannheim eG auf den Scharhof. Bereits im Eingangsbereich empfingen die Mitarbeiter mit gegrillten Plätzchen und anderen kleinen Köstlichkeiten. Kinder durften für ihre Eltern den Einkaufsrabatt erspielen, bei dem vor allem das Spielzeugsortiment im Mittelpunkt stand.

Während sich die Erwachsenen informieren und beraten lassen konnten, hatten die Jüngsten wieder Spaß bei der kostenlosen Pflanzaktion „Kinder pflanzen Pflanzenkinder“. Dabei durften die Mädchen und Jungen einen kleinen Blumentopf bemalen, einen Weihnachtsstern eigenhändig eintopfen und mit nach Hause nehmen. Danach ging es für die meisten Kinder auf die Pferdekutsche, die ständig in der näheren Umgebung ihre Runden drehte.

Die große Advents-Tombola war ein weiterer Anziehungspunkt: Die Hauptpreise, ein großer Weber-Grill, Elektro-Gartengeräte und eine Reihe großer Spielzeuge gingen mit den zahlreichen kleineren Preisen allesamt in die Hände glücklicher Gewinner. In der Nähe des festlich geschmückten Tannenbaums sorgte Joachim Schäfer für die weihnachtliche musikalische Begleitung. Bei Kaffee, Kuchen und Waffeln, für den großen Hunger Hamburger und Würstchen vom Grill, heißem Glühwein und Kinderpunsch kam die richtige festliche Stimmung auf.

Unterm Baum hatte sich auch der Nikolaus in einem großen Sessel positioniert und die Kleinen durften in die „persönliche Audienz“. Als Belohnung gab es für alle eine kleine Überraschung aus dem Krabbelsack und ein Foto mit dem Nikolaus (kostenloses Foto kann noch bis 10. Januar im Raiffeisen Markt bestellt werden).

Einen musikalischen Höhepunkt bildete der Gospelchor „Joyful Voices – Das Rote Mikrofon“, dessen wunderschöne Stimmen swingend das lauschende Publikum begeisterte.

Als sich der Nikolaus schließlich auf seine weitere Reise machte, waren sich alle einig: Nächstes Jahr muss er wiederkommen und länger bleiben – mit Chor und musikalischer Umrahmung. *zg/red*

Ein freundlicher Nikolaus gab huldvoll Audienz. Foto: zg

EDITORIAL

Das schönste Geschenk

Durch die Augen eines Kindes möchte ich das Weihnachtsfest in diesem Jahr betrachten: durch die Augen unserer Tochter Hannah, die ihre erste Adventszeit und ihre erste Bescherung erleben wird – und es wird hoffentlich eine schöne Bescherung. An Heiligabend wird sie ein halbes Jahr vollendet haben. In diesen sechs Monaten hat das kleine Mädchen die Welt von mir und meiner Frau auf den Kopf gestellt. Seither wissen wir es zum Beispiel zu schätzen, nachts sechs Stunden am Stück zu schlafen.

Täglich lernt Hannah Neues dazu, trinkt längst nicht nur ihr Fläschchen, sondern isst auch munter Gläschen und Brei. Täglich wird sie mobiler, möchte schon sitzen, alles mitbekommen und wird bald die Welt erkrabbeln. Doch was Weihnachten bedeutet, kann sie bisher nur erahnen. Bis es soweit ist, wird sie bunte Lichter sehen, Musik hören, vielen Menschen begegnen – mit großen Augen, jauchzend und ein bisschen aufgeregt, denn sie spürt, dass im Advent etwas anders ist als sonst. Sie wird auch etwas von der Hektik merken, die sich in den Wochen vor Weihnachten breit macht und von der sich auch ihre Eltern wohl wieder anstecken lassen. Das wird sie mit einem lauten „Wäh-Wäh“ quittieren, denn Hektik passt weder in ihren Lebenssinn noch zur Botschaft des Advents.

Ein so kleiner Mensch zeigt uns, worauf es ankommt. Hannah braucht nicht Berge von Geschenken unter dem Baum. Sie möchte, dass Mama und Papa Zeit für sie haben, Lieder mit ihr singen, Spiele mit ihr spielen, Geschichten erzählen. Dann werden ihre Augen mit den Kerzen am Baum um die Wette leuchten. Und wir werden verstehen, worum es an Heiligabend geht: Um das Kind in der Krippe, nackt und hilflos, darum, es zu beschützen, ihm die Möglichkeit zu geben, seinen Weg zu gehen und seine Bestimmung zu finden. Denn ein Kind ist das schönste Geschenk, das Gott uns Menschen machen kann – nicht nur an Weihnachten.

Dr. Stefan Seitz
Verleger

Besinnliche Atmosphäre bei traumhaftem Winterwetter

Gartenstädter Weihnachtsmarkt lockt viele Besucher in den Bürgergarten

GARTENSTADT. Lichterglanz wohin man schaute, der Duft von leckerem Essen und die kalten Hände am Glühweinbecher wärmen. Dies alles konnten die Gartenstädter wieder bei ihrem Weihnachtmarkt im Bürgergarten erleben. Und was wäre der Weihnachtsmarkt ohne die liebevoll dekorierten Stände und Buden, die für die Besucher kunstvolles Handwerk und weihnachtliche Spezialitäten bereithielten.

Weihnachtliche Stände lockten viele Besucher an. Foto: Dolenz

Verschiedene Aussteller luden mit Holzspielzeug, Christbaumschmuck, Kerzen, Kränzen und Waren aus Keramik und Glas zum Bummel für Weihnachtsgeschenke ein. Unter den rund 30 Ständen waren natürlich auch wieder die Schulen, Kindergärten, Kirchen und Vereine des Stadtteils. Sie boten Lebkuchen, Gulaschsuppe, Waffeln, Feuerzangenbowle, heißen Met und allerlei andere Leckereien an und ließen dabei die lang ersehnten weihnachtlichen Gaumenfreuden wahr werden.

Traditionell halten die Veranstalter strikt daran fest, dass es sich bei allen Mitwirkenden um nicht-kommerzielle Stände handelt. Ein jeder gibt dabei einen Teil seines Gewinnes ab, der dann sozialen Zwecken zukommt. Beim „Kurpfalz-Togo e.V.“ ging der komplette Erlös in den Brunnenbau in Afrika und das Ehepaar Kaltenmaier half mit seinem Einsatz dem kranken Erick aus Ecuador. Die ansprechend arrangierten Mistelzweige der SG Neueichwald I waren bereits nach kurzer Zeit ausverkauft und auch der Kindergarten Rottannenweg kam mit seinen Lachshäppchen super an. Fast wie im Wald fühlte man sich am Stand der Karlsterner Hexenzunft. Dort konnte man inmitten von Tannengrün ein Karlsternwasser süffeln.

Die offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes beinhaltete dieses Jahr neben der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden des Bürgervereins Heinz Egermann auch einen unterhaltsamen Vortrag des Pfälzer Mundartdichters Paul Tremmel. Er hatte dann auch die Ehre, den über 10 Meter langen Christstollen anzuschneiden. „Schmeckt lecker“, so sein Urteil, worüber sich die Spender Helmut und Karl Döringer freuen durften. Musikalisch gestaltet wurde der Tag durch einen Auftritt des Chors der Waldschule und im weiteren durch weihnachtliche Klänge der Blasmusikkapelle Egerland und Blau-Weiß Waldhof. Die Kinder freuten sich über Fahrten auf dem Karussell und auch das Kerzenziehen am Stand der Eduard-Spranger-Schule machte den Besuchern Spaß. Immer gern gesehen war natürlich der Weihnachtsmann, der den ganzen Tag über Obst und Süßigkeiten verteilte. Der Bürgerverein Gartenstadt bot als Veranstalter selbst den leckeren Glühwein aus Pfälzer Qualitätswein und Kasseler Braten an.

„Schade nur“, fand eine Besucherin, „dass der Weihnachtsmarkt nur an einem einzigen Tag stattfindet. Wenn die Leute schon die ganze Arbeit mit dem Aufbau der Stände haben und das Gelände ja dem Bürgerverein gehört und abschließbar ist, sollte er künftig auch noch am Sonntag öffnen.“ *dol*

Bezirksbeirat informiert auf der Schönau

SCHÖNAU. Unter dem Vorsitz der Grünen-Stadträtin Gabriele Thirion-Brenneisen, den Schönauer Bezirksbeiräten von SPD, CDU und der Grünen, sowie der Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl, dem Vertreter der Stadt Mannheim, Jörg Ackermann und dem Vertreter der GBG Norbert Hampel, fand im Emmaus-Saal die diesjährige öffentliche Bezirksbeiratssitzung statt.

Viele Zuhörer waren gekommen, denn die gestellten Themen schienen interessant zu sein, da diese sich um die Umgestaltung des Marktplatzes drehten, mit der Erweiterung des Lebensmittelgeschäfts Rewe und der Sanierung des Siedlerheims, sowie die Umformung der Kerschensteiner-Realschule in eine Gemeinschaftsschule.

Durch den Gemeinderat wurden, vor allem nach langem Ringen, 480.000 Euro für die Sanierung des Siedlerheims bewilligt. Davon werden alleine für die Dachsanierung 143.000 Euro veranschlagt. Die GBG wird die Bauleitung übernehmen. Was auch für den VDK-Vorsitzenden Midek Sarota eine besondere Freude sein wird, ist die Zusage einer barrierefreien behindertengerechten Toilettenanlage im Siedlerheim mit Zugang von außen. Weiterhin werden Kinderhäuser mit 220.000 Euro, das Jugendhaus mit 200.000 Euro bezuschusst, sowie der Skaterpark mit 500.000 Euro Kosten veranlagt.

TOP 2 der Tagesordnung war der Antrag der Kerschensteiner Werkrealschule zur Umformung zu einer Gemeinschaftsschule. Die Zustimmung vom Land sei eine reine Formsache, so Fachbereichsleiter Bildungsplanung und Schulentwicklung der Stadt Mannheim, Stefan Schmutz. Schulleiterin Christine Senger informierte den Bezirksbeirat über den Ab- und Verlauf einer Gemeinschaftsschule, in der die Schüler ohne Unterteilung in Haupt- und Realschule und Gymnasium unterrichtet werden. *dre*

KOMPAKT

Adventsbazar in Emmaus

SCHÖNAU. Großer Andrang herrschte beim diesjährigen adventlichen Verkaufs-Bazar der evangelischen Emmaus-Gemeinde. Was konnte man nicht alles riechen, schmecken, sehen und kaufen. Wunderschöne selbstgemachte Adventskränze und Gestecke, Weihnachtsgebäck, Designer Schmuck, Krippen- und Krippefiguren, Bastelarbeiten der Kindergärten und vieles mehr begeisterte die Besucher. Ein Kuchenbüffet mit Selbstgebackenem, Würstchen und türkische Spezialitäten fanden ihre Abnehmer. In einer Kinderwerkstatt durften die Kleinen unter der Anleitung von Elke Zirjacks nach Herzenslust malen, schneiden und basteln. Alle Helfer und Helferinnen waren mit dem Verlauf ihres Bazars, dessen Erlös der eigenen Gemeinde zugute kommt, sehr zufrieden. *dre*

Weihnachtsspende der Volksbank Sandhofen an die Kirchen

MANNHEIM-NORD. Auch im siebten Jahr spendete die Volksbank Sandhofen an Kirchen in ihrem Geschäftsgebiet. Dieser Brauch, anstelle von Weihnachtsgeschenken an die Bankkunden lieber einen Betrag über die Kirchen an Bedürftige zu verteilen, hat auch in diesem Jahr Spenden von 6.500 Euro erbracht. Seit 2006 kam somit die stolze Spendensumme von 39.000 Euro zusammen. „Dies ist für unsere kleine Bank eine beträchtliche Summe“, erläuterte der zum Jahresende nach 47 Berufsjahren scheidende Bankdirektor Bernd Aust. „Wir wissen aus sehr vielen Gesprächen mit den Pfarrerinnen und Pfarrern, sowie den Verantwortlichen der Gemeinden, dass die Gelder für bedürftige Kinder und für alte Menschen verwendet werden. Wir betrachten Sie, die Anwesenden, als Treuhänder“, so Aust. „Die Begegnungen mit Ihnen haben mich immer erfreut und da ich in Sandhofen wohne, bleibe ich auch dem Norden treu“. Hernach empfingen Pfarrerin Gisela Höflinger für die Dreifaltigkeitsgemeinde, Pfarrer Franz Schmerbeck für die Seelsorgeeinheit Sandhofen-Schönau und für Waldhof-Gartenstadt, Uwe Zirr für den Christlichen Kulturverein, Erzpriester Dr. Georgios Basioudis für die Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinde, Pfarrer Johannes Höflinger für die evangelischen Gemeinden in Schönau, Marianne Lang für die Gnadenkirche und Pfarrer Klaus Gutwein für die Gethsemane/Paulusgemeinde ihre Spendenschecks. Der Vorsitzende der Bürgervereinigung Gartenstadt, Heinz Egermann, bedankte sich im Namen aller mit den Worten: „Die Volksbank Sandhofen hilft das ganze Jahr über und ist ein Segen für den Mannheimer Norden. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön“. Volksbank-Vorstand Manfred Baumann versprach, dass die Bank, solange sie es kann, weiterhin helfend eingreifen wird. Im weiteren Verlauf des Beisammenseins berichteten die Kirchenvertreter von ihren Sorgen und Nöten, aber auch von erfreulichen Begebenheiten; immer voller Dankbarkeit für die finanzielle Unterstützung der Bank. Nicht nur die Armut bedrückt, auch die Vorstufe ist erschreckend, das „ich kann mir`s nicht leisten“. Hier ganz besonders unterstützen die Pfarreien, sei es mit einer Finanzhilfe zum Musikunterricht oder der kostenlosen Teilnahme an der Konfirmandenfreizeit. Hierzu passt der Leitsatz der Bank: „Wir machen den Weg frei“. *schi*

Vorweihnachtliches Treffen der Volksbank-Spender mit den Kirchenvertretern im Sitzungszimmer. Foto: Schillinger

Ihr Dentallabor in Mannheims Norden
PAUL DENTAL
Tel. 0621 77 33 22
www.pauldental.de
wünscht frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches Jahr 2013

Am Ende des Jahres dankt unser Team für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten, erfolgreichen Start ins neue Jahr 2013.
ISELE
Schreinerwerkstätte
Amselstr. 8 · 68307 Mannheim · Tel. 0621 - 782663

GEMÜ
Getränke Müller
neben ALDI
Ihr Getränke-Spezialist
MA-Sandhofen, Dompfaffweg 7-11 • Tel.: 0621 / 77 12 02
MA-Schönau, Marienburger Straße 12
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr
Angebote gültig von 20. bis 31. 12. 2012
Eichbaum Eichbaum Pils+Export 24x0,5l +Pfand 9.99 €
Odenwald Quelle 2 Kisten Odenwald Quelle Classic oder Medium 0,7l +Pfand 6.66 €
Odenwald Quelle 2 Kisten Odenwald Quelle Classic oder Medium 1l +Pfand 9.88 €

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.
Familie Erich Schuster
ELEKTRO SCHUSTER
FÜLLENWEG 22 68307 MANNHEIM
Tel: 0621 - 78 72 20
Fax: 0621 - 78 79 89
Mobil: 0172 - 448 7 888
www.elektroschuster-mannheim.de

Ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Glück im neuen Jahr wünscht
BAUFIRMA
Günter Siebold
Schneidemühler Str. 9
Mannheim-Sandhofen
Tel.: 0621/78 71 79
Fax: 0621/78 69 69

Grüße zum neuen Jahr

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Nord-Nachrichten versorgen Sie regelmäßig mit allen Informationen zu den zentralen sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und sportlichen Entwicklungen in Ihren Stadtteilen. Diese Angebote sind wichtig und werden gerne genutzt, denn die lokale Berichterstattung greift Zusammenhänge auf, die die Menschen vor Ort bewegen. Und sie fördert damit die Identität mit dem Stadtteil.

Das Engagement „vor Ort" spiegelt sich in zahlreichen Projekten, die 2012 in den nördlichen Stadtteilen durchgeführt wurden und dazu beitrugen, ein attraktives Wohn- und Lebensumfeld zu schaffen. Die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" beispielsweise war auch in diesem Jahr für Gewerbevereine, die Betriebe und die Besucher ein voller Erfolg.

Besonders hervorheben möchte ich den Baubeginn für die Stadtbahn-Nord. Gemeinsam mit Ihnen, den engagierten Bürgerinnen und Bürgern, konnten wir die Trassenführung verbessern und nach über fünfjähriger Vorbereitungszeit mit dem Bau starten. Die Stadtbahn wird eine große Lücke in unserem Nahverkehrsnetz schließen. Bedanken möchte ich mich außerdem für die Beteiligung im Zuge der Umgestaltung des Lena-Maurer-Platzes. Im Oktober konnten wir dort den ersten Spatenstich vornehmen und schon jetzt freue ich mich, Ihnen den Platz im nächsten Jahr zu übergeben.

Ich danke den Bürgerinnen und Bürgern, den Betrieben und besonders den Schmid Otreba Seitz Medien für ihren vielfältigen Einsatz und ihr großes Engagement in den Stadtteilen. Ich wünsche Ihnen allen persönlich, wie auch im Namen des Gemeinderats und der Verwaltung der Stadt Mannheim, frohe Feiertage und ein gesundes, glückliches und auch erfolgreiches Jahr 2013.

Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

2012 war insgesamt ein gutes Jahr für unsere Stadt: Mannheim konnte sich beim Katholikentag einem bundesweiten Publikum als toleranter, attraktiver Gastgeber präsentieren. Eine robuste Konjunktur sorgte für geringe Arbeitslosigkeit und gute Steuereinnahmen. So reduziert die Stadt ihre Schulden 2012 um über 22 Millionen Euro.

Gleichzeitig haben wir viele Zukunftsprojekte vollendet, weitergeführt oder neu begonnen: Zum Beispiel ging im September das neue Feuerlöschboot in Betrieb, das die Sicherheit der Menschen in Mannheim, aber auch in Ludwigshafen und weiteren Gemeinden an Rhein und Neckar erhöhen wird. Fortgeführt wurde der stetige Ausbau der Kinderkrippenplätze. Bis 2013 werden wir insgesamt über 2700 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren haben und so eine Versorgungsquote von 35 Prozent erreichen. Neu angeschoben haben wir die Bewerbung Mannheims für die Bundesgartenschau 2023 als wichtiges Projekt für die Konversion ehemaliger Militärgelände.

Auch für die nördlichen Stadtteile haben wir 2012 viel bewegt: Vor kurzem fand der erste Spatenstich für den Bau der neuen Stadtbahn-Nord statt. Ab Januar 2013 sollen die Bauarbeiten beginnen, die sich in drei Phasen unterteilen: Zuerst in der Neckarstadt und der Waldstraße, dann im Bereich der Hessischen Straße und abschließend am Stillen Weg, der Waldpforte und der Friedrich-Ebert-Straße. Bei allen Bauabschnitten werden RNV und Stadt die Anwohner vor Beginn der Arbeiten direkt informieren. Ebenfalls sehr bedeutend für den Mannheimer Norden sind die Neubaugebiete Groß-Gerauer Straße und Beim Hochwald, die im aktuellen Jahr weiterentwickelt wurden. Die Nachfrage nach attraktivem Bauland ist sehr hoch, so dass wir sicher bald viele neue Bürger in diesen Gebieten begrüßen können.

Für das neue Jahr 2013 wünsche ich uns allen viel Gesundheit, Erfolg und Glück. Genießen Sie die Feiertage im Kreise Ihre Liebsten!

Ihr
Christian Specht
Erster Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr sind besondere Tage, denn sie laden zum Innehalten ein. Was ist alles geschehen im fast vergangenen Jahr, was wird das nächste Jahr bringen? Fragen denen, sich fast niemand entziehen kann.

Jedes Jahr bin ich überrascht, wie viel es ist, was alles in ein Jahr passt. In Stichworten und schon gar nicht vollständig war das 2012: Kahlschlag an der Riedspitze in Sandhofen, Anbindung des Neubaugebiets Groß-Gerauer Straße an den ÖPNV, Spatenstich zum Bau der Stadtbahn-Nord und zur Neugestaltung des Lena-Maurer-Platzes, Richtfest am Peter-Petersen-Gymnasium, gesicherte Finanzierung der Dachsanierung beim Siedlerheim Schönau, Planungen zur Bebauung des Taunusplatzes und zum Gelände des ehemaligen Klinikums Waldhof-Ost, Wiedereröffnung der Brücke über die Riedbahn, TSV Sandhofen wird 125 Jahre, 30 Jahre Bürgerverein Gartenstadt u.a.

Einige Projekte und Themen bleiben auch im nächsten Jahr aktuell und neue kommen hinzu, z.B. 100 Jahre Freilichtbühne Mannheim und 100 Jahre Eingemeindung Sandhofen.

In den Bürgerdiensten Schönau und Sandhofen hat sich die Verlagerung der Öffnungszeit mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr sehr bewährt. Viele Bürger nutzen dieses veränderte Angebot.

Auch im Namen meiner Mitarbeiter wünsche ich Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr.

Michaela Diehl
Bürgerdienste Sandhofen, Schönau, Waldhof/Gartenstadt

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

mit Spannung und freudiger Erwartung blicken wir alle auf die kommenden Festtage. Die Frage, was hat uns das alte Jahr gebracht, lässt sich so kurz vor Jahresende leicht beantworten. Was uns das neue Jahr bringen wird, wirft, da wir alle es nicht wissen, Unsicherheit auf und beschäftigt auch uns als Selbständige.

Im Wirken auf dem karitativen und kulturellen Gebiet hat sich der Gewerbeverein Sandhofen mit seinen Mitgliedern in dem jetzt schon fast vergangenen Jahr sehr stark engagiert. Viele der in Sandhofen abgehaltenen Veranstaltungen hat der Gewerbeverein Sandhofen nicht nur unterstützt, sondern sich auch direkt mit den hier ansässigen Gewerbetreibenden beteiligt. Auch wir fühlen uns verantwortlich, unseren Stadtteil innovativ und zukunftsorientiert mit immer wieder neuen und lukrativen Angeboten für unsere Kunden zu stärken und zu festigen.

So stehen wir auch mit der Gewerbeausstellung, die wir in Zusammenarbeit mit den Gewerbevereinen aus dem Mannheimer Norden im kommenden März ausrichten möchten, vor einer großen Herausforderung. Wir erleben täglich das bürgerschaftliche Zusammenhalten und Verantwortungsbewusstsein vieler unserer Mitmenschen. Werte, die wir aus der Weihnachtsbotschaft kennen und die auch in anderen Religionen hoch gehalten werden, haben heute nach wie vor noch Gültigkeit.

Nutzen Sie die Zeit der Feiertage, um sich entspannt Ihren Familien zu widmen und vielleicht lang geplante Unternehmungen, zu denen Ihnen Ihr arbeitsreicher Alltag bisher keine Zeit ließ, zusammen durchzuführen. Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2013.

Die Vorstandschaft des Gewerbevereins Sandhofen

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Rückblick auf das Jahr 2012 zeigt, dass das gesellschaftliche Leben im Stadtteil Sandhofen wieder durch zahlreiche sportliche, kulturelle und gesellige Veranstaltungen geprägt war. Dafür danke ich den Vereinen, den Parteien, den Kirchengemeinden, den Schulen und allen, die dazu beigetragen haben, dass in Sandhofen ein so vielfältiges und interessantes Angebot zur Verfügung stand.

Es waren vor allem die ehrenamtlich Tätigen, die entscheidend dazu beigetragen haben, dass das gesellschaftliche Leben in Sandhofen sich auf einem hohen Standard bewegt. Einer der Höhepunkte des Jahres war wieder die Kerwe mit tausenden von Besuchern. Sandhofen mit seiner langen Tradition und seinem unverwechselbaren Charakter hat sich dabei wieder als ein Stadtteil erwiesen, der für Junge und Alte gleichermaßen attraktiv ist.

Gemeinsinn und Zusammengehörigkeitsgefühl sind die Komponenten, die die Attraktivität unseres Stadtteils ausmachen und uns allen gute Zukunftsperspektiven weisen. In diesem Sinne, meine Damen und Herren, wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und eine gesegnete Weihnacht sowie ein erfolgreiches neues Jahr.

Prof. Dr. Egon Jüttner MdB
Vorsitzender der Gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen

Liebe Schönauer Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2012 war für den BDS nicht leicht. Nachdem wir die Weihnachtsbaumerstellung und den Weihnachtsmarkt nicht mehr durchführen, ist bei einigen Bürgerinnen und Bürgern der Eindruck entstanden, dass der BDS nichts mehr für die Schönau tun möchte.

Wir wollen alles nur Mögliche für die Schönau tun, jedoch sind die finanziellen Mittel begrenzt. Die Hilfe von Mitgliedern und des Bezirksbeirates, z.B. für die Kinderolympiade, wurde im vollen Umfang für diese genutzt. Leider sind für den Weihnachtsbaum und Weihnachtsmarkt von unserer Seite keine Mittel mehr vorhanden, deshalb wurden diese beiden Veranstaltungen abgegeben. Dies war jedoch nicht allein der Grund, sondern auch, dass immer weniger Leute bereit waren, ihre Zeit zu opfern, um diese Veranstaltungen zu unterstützen.

Wir werden und müssen neue Wege gehen, um zumindest unsere Mitglieder weiterhin in der Beratung und in Eigenveranstaltungen, an denen die Schönauer Bürgerinnen und Bürger immer herzlichst eingeladen sind, zu motivieren, ihnen für die Mitgliedschaft zu danken und den Zusammenhalt zu festigen.

Der BDS Vorstand wünscht allen Schönauerinnen und Schönauern und natürlich unseren Mitgliedern ein gesegnetes Fest, ein gesundes neues Jahr und geschäftlich Toperfolge. Dies gilt selbstverständlich auch für die Mitglieder, die aus den verschiedensten Gründen aus dem BDS ausgetreten sind.

Der Vorstand

Horst Süss, Sylvia Kellermann, Ralf Eidelmann,
Christian Zeller, Werner Alessandri und Wolfgang Seifert

Grüße zum neuen Jahr

Liebe Schönauerinnen, liebe Schönauer,

„alle Jahre wieder" beginnen wir uns in den Adventswochen auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Die Adventszeit ist immer wieder eine besondere, aber oft auch stressige Zeit. Eine Zeit, in der sich die meisten Gedanken darüber machen, was in den vergangenen Monaten geschehen ist. Auch ich möchte kurz auf das zurückschauen, was uns in den letzten Monaten bewegt hat.

Gemeinsam haben wir uns über die bereitgestellten Gelder für die Neugestaltung des Lena-Maurer-Platzes gefreut und darüber, dass es bald los gehen kann. Vor einigen Wochen fand nun der symbolische Spatenstich statt, die Neugestaltung des Lena-Maurer-Platzes ist in vollem Gange. Ein Projekt, das ohne das Engagement verschiedener Partner nicht hätte realisiert werden können.

Ein weiteres Projekt, welches weiter erfolgreich voranschreitet, sind die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der GBG. Auch hier zeigt sich in vorbildlicher Weise, wie alle Verantwortlichen gemeinsam Zukunft gestaltet haben! Es freut mich sehr für die Schönau, denn nun gibt es fast eine halbe Million Euro für das Siedlerheim. Wir bekommen einen modernen Treffpunkt in unserem Stadtteil, der richtig gut ankommen wird. Ich hoffe, dass es im kommenden Frühjahr mit den Arbeiten losgehen kann und wir dann im nächsten Jahr auf ein saniertes Siedlerheim blicken können.

„Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten." Dass uns dies in unserem Stadtteil in der Vergangenheit so gut gelungen ist, liegt an allen Schönauerinnen und Schönauern, die sich aktiv und passiv für die Ziele des Stadtteils mit hohem Engagement einsetzen. Ein ehrenamtliches Engagement, welches ich mit Achtung und großem Dank würdigen möchte.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine schöne Adventszeit und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

Andrea Safferling
Stadträtin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Kultur- und Interessengemeinschaft Mannheim Schönau e.V. wünscht allen Schönauer Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr bei hoffentlich bleibender Gesundheit.

Willi Hamberger
Vorsitzender Kultur- und Interessengemeinschaft Mannheim-Schönau e.V.

Liebe Leserinnen, liebe Leser des Mannheimer Nordens,

2012 neigt sich dem Ende zu und ein hoffentlich besinnliches und nicht zu hektisches Weihnachtsfest versüßt uns die Mühen des vergangenen Jahres.

Das Jahr 2012 war für den Stadtteil und für den Kulturverein Waldhof kein einfaches. Veränderungen haben sich aufgetan und mussten bewältigt werden. Aber der Stadtteil ist mit seinem ehrenamtlichen Engagement in den Vereinen, Schulen und Gemeinden sehr gut aufgestellt und kann den Anforderungen, die sich im neuen Jahr auftun, bestimmt wieder hervorragend begegnen.

Für 2013 werden wir wieder gefordert sein, die Probleme und Wünsche der Mitbürgerinnen und Mitbürger gegenüber der Verwaltung zu bündeln und zielgerichtet an zu gehen. Ich sehe für das nächste Jahr unter anderem den Bau der Stadtbahn Nord und die Friedrich-Ebert-Schule als einschneidende Themen für den Stadtteil an.

Der Kulturverein wird im Frühjahr in Kooperation mit der Gemeinde St. Franziskus den Kulturfrühling veranstalten. Freuen Sie sich auf Christian „Chako" Habekost, „Das Rote Mikrofon" und weitere tolle Künstler. Anfang Juli werden wir uns bestimmt alle wieder beim Stadtteilfest Waldhof treffen und die Mitgliedsvereine unterstützen, ihre Aktivitäten im Jugend- und Seniorenbereich auszuüben.

Im neuen Jahr würden wir uns freuen, Sie beim Neujahrsempfang des Kulturvereins am 5. Januar um 17 Uhr im Kulturhaus begrüßen zu dürfen.

Der Kulturverein Waldhof und seine angeschlossenen Vereine und Mitglieder wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes neues Jahr 2013.

Stefan Höß
1. Vorsitzender Kulturverein Mannheim-Waldhof e. V.

Claudia Dolenz

Gisela Drechsler

Petra Swoboda

Klaus Schilinger

Mary Baumgart

Liebe Leserinnen und Leser!

Weihnachten – die wohl besinnlichste Zeit des Jahres. Im Idealfall wird dieser Abschnitt des Jahres von zarten Schneeflocken, lauschigen Unterhaltungen bei Kakao oder Glühwein und herzlichen Familientreffen bestimmt. Vorfreude auf das Weihnachtsfest, auf Geschenke und traditionelle Gerichte machen Weihnachten Jahr für Jahr zu etwas ganz Besonderem, denn es gibt keinen schöneren Zeitpunkt als Weihnachten, wo auf nahezu der ganzen Welt ein besinnliches Fest gefeiert wird.
Wir wünschen Ihnen besinnliche und heitere Stunden im Kreise Ihrer Familie und viel Erfolg und gute Gesundheit im neuen Jahr.

Karl Heinz Reinhard
Vorsitzender BDS Mannheim-Nord e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

vom Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e.V. hat der Verlag auf Anfrage bis zum Redaktionsschluss kein Grußwort erhalten.

Liebe Leserinnen und Leser,

beim Schreiben dieser Zeilen schauen wir auf eine winterlich verschneite Landschaft – Weihnachten steht vor der Tür. Es ist schön, diesen Zauber auch in unserer Region zu erleben, die sonst nur Industrieschnee kennt. Wie alle lassen wir das ausklingende Jahr Revue passieren und richten unseren Blick in die Zukunft.

Die Konflikte im Nahen Osten und die Eurokrise gehören, so zynisch das klingen mag, längst zum Nachrichtenalltag. Was uns überrascht hat, ist das Sterben im Blätterwald. Bekannte Namen wie die „Financial Times Deutschland" und das Stadtmagazin „meier" sind im Dezember zum letzten Mal erschienen. Die Medienbranche verändert sich, und wir werden uns darauf einstellen.

Unsere Lokalzeitungen genießen dank ihrer großen Nähe zu Kunden und Lesern einen hohen Stellenwert. Das gilt besonders für die Nord-Nachrichten, die seit März 2012 in Waldhof und Gartenstadt erscheinen. Deshalb setzen wir auch weiter auf Qualität und Innovationen. Politische Fehlentscheidungen wie die Erhöhung der Gewerbesteuer machen es den Selbständigen nicht gerade leichter. Umso mehr sind neue Ideen, Service und soziale Verantwortung gefragt.

Der Billigste zu sein und den größten Profit zu machen ist auf lange Sicht nicht tragfähig. Das haben auch große Konzerne erkannt. Mit einer konsequenten, nachhaltigen Entwicklung und einem starken Team bestehen wir als Werbeagentur und Verlag seit 23 Jahren – und machen weiter. Denn die Welt wird sich nach dem 21. Dezember 2012 weiter drehen.

Besonders herzlich möchten wir an dieser Stelle unsere ehemalige Anzeigenleiterin Waltraut Klein grüßen, die sich vor einem Jahr in den Ruhestand verabschiedet hat.

Nach einer kurzen Winterpause sind wir im Januar wieder für Sie da und freuen uns auf eine gute und weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit in 2013. Wir möchten uns bei Ihnen, liebe Leser und Kunden, für Ihre Treue bedanken und wünschen Ihnen besinnliche Feiertage sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

Holger Schmid und Dr. Stefan Seitz
Ihre Verleger von Schmid Otreba Seitz Medien

Liebe Leserinnen und Leser der Nord-Nachrichten,

„Es gibt bereits alle guten Vorsätze, wir brauchen sie nur noch anzuwenden."
Blaise Pascal, französischer Philosoph
Wieder einmal geht ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen. Es gab schöne und auch weniger schöne Ereignisse, über die wir in den Nord-Nachrichten berichtet haben.
Gut ist, dass in der Erinnerung meist die schönen Geschehnisse verbleiben. Somit hoffen wir, dass das nun zu Ende gehende Jahr 2012 für Sie in guter Erinnerung verbleibt und hoffen auch, dass für Sie das neue Jahr möglichst viel Erfreuliches bringt.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Nächsten ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Jahr 2013.

Ihr Team der Nord-Nachrichten
Maria Baumgart, Gisela Drechsler, Claudia Dolenz, Klaus Schillinger und Petra Swoboda

Salon Rita
Wimpernwelle
Liebe Kunden,
für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen möchten wir uns recht herzlich bei Ihnen bedanken.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr 2013.
Salon Rita
Hanfstraße 4
68307 Mannheim
Telefon: 0621 - 77 21 51
Öffnungszeiten:
Di - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

X-MAS Angebote nutzen!
Weihnachten mal Fitness verschenken...
...für die guten Vorsätze im neuen Jahr!
Das Angebot gilt bis 31.01.2013
SHAKE DELIX
SPORTCENTER
Rüsselsheimer Str. 38-40 - 68305 MA
Tel. 0621-3925539
www.fitness-waldhof.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr.
Ihr Poesie-Team
POESIE BLUMEN
Blumiges zu jedem Anlaß
Telefon 0621/759044
Kirchwaldstraße 6
MA-Gartenstadt

Praxis für Physiotherapie Roland Müller
Wir wünschen unseren Patientinnen & Patienten schöne Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!
Kirchwaldstraße 25
68305 Mannheim
Mail: Roland.Mueller@kg-ma.de
Internet: www.kg-ma.de
Tel.: 0621/ 75 80 39
Öffnungszeiten:
Mo.-Do.: 8-19 Uhr, Fr.: 8-14 Uhr und nach Vereinbarung

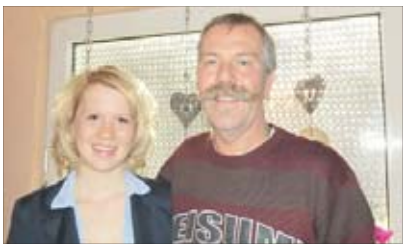
ADLER-APOTHEKE
Wir wünschen Allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Das Team der Adler Apotheke
Sparen Sie bares Geld mit unserem Bonussystem
Hanauer Straße 52 · 68305 Mannheim
Tel. (0621) 751752 · Fax (0621) 762 84 53
Durchgehend geöffnet Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 19.00 Uhr
Mi, Sa 8.30 - 13.30 Uhr

Vanessa II. vom rollenden Rad ist neue CCW-Prinzessin

WALDHOF. Kein Rad ab hatte der Präsident des Carneval-Club-Waldhof Rolf Remmele, als er Vanessa Eder am Hochzeitstag ihrer Eltern Monika und Rainer die Frage stellte, ob sie sich vorstellen könnte, die nächste CCW-Prinzessin zu werden. Vanessa brauchte nicht lange zu überlegen und sagte ja. Karnevalistische Erfahrung hatte sie ja schon als Gardemädchen bei den Friedrichsfelder Schlabbdewel gesammelt und ihr sehnlichster Wunsch war schon immer gewesen, einmal Fasnachtsprinzessin zu sein.

Nun hat sich ihr Wunsch erfüllt. Ihr Freund Nico Söhnchen ist Elferrat beim CCW und hatte sie zu einer Joggingsitzung (ein Geheimtipp der Mannheimer Fasnacht) mitgenommen, und von da nahm das närrische Schicksal seinen Lauf. Ab sofort durfte sie, aus Geheimhaltungsgründen, keine Veranstaltungen mehr auf dem Waldhof besuchen, sie oder Nico könnten sich ja verplappern; und die CCW-Familie ist sehr, sehr neugierig.

Doch die Zeit verging für sie rasend schnell. Nun ist die angehende Finanzassistentin, im ersten Lehrjahr bei der Sparkasse Heidelberg, seit dem 17.11.2012 die neue CCW Prinzessin Vanessa die II. vom rollenden Rad. Unterstützt wird sie von ihren Eltern Rainer und Monika, die das Piaggio Center Eder in Rheinau-Pfingstberg und die Zweiradecke Eder in Schwetzingen betreiben. Alle weiblichen Verwandten, die bei der Inthronisation anwesend waren, haben geweint und selbst ihr Papa kämpfte mit den Tränen, als Vanessa feierlich in den Franziskussaal geführt wurde. „Dieser Moment war einfach Wahnsinn", erschauert im Rückblick nochmals Vanessa. „Alle haben mich toll aufgenommen. Die Kleinen aus der Garde sind richtig goldisch und lieb zu mir und der Schautanz der Großen ist einfach unglaublich." Sechs Kleider wird Vanessa II. in der Kampagne 2012/13 tragen und dazu noch ein schwarzes Kleid am Aschermittwoch. Doch davon wollen wir noch nicht reden. Jetzt wird gefeiert, der CCW präsentiert mit viel Spaß und Freud' nach dem diesjährigen Motto „ob Sonnenschein ob Regen, Fasnacht ist ein wahrer Segen". *schi*



In zivil: Vanessa II. und Rolf Remmele. Foto: Schillinger

Glanzvolle Eröffnung mit Prinzenpaar

Auftakt der Jubiläumskampagne bei Grün-Weiss Schönau

Das amtierende Jubiläumsprinzenpaar, Tanja I. und Marcel I. Foto: zg

SCHÖNAU. Präsident Andreas Ellwanger konnte im Saal des Siedlerheims zahlreiche Gäste und Ehrengäste willkommen heißen. Für die Prinzessin der letzten Kampagne Sabrina II. hieß es dagegen Abschied nehmen. Als Trost wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt. Die Spannung war groß und die Zuschauer staunten nicht schlecht, als sich der Vorhang öffnete und keine Unbekannten als Jubiläumspaar präsentiert wurden. Denn Prinz Marcel I. und Prinzessin Tanja I. zählen zu den Aktiven der Gesellschaft. Tanja I. von Tanz, Tanja Semerad, ist 1986 in Mannheim geboren und tanzt seit 2009 in der Offiziersgarde, wo sie Trainerin und Betreuerin ist. Marcel I. von Barock, Marcel Kai Minkus, ist 1991 in Mannheim geboren und seit 2007 im Verein aktiv und gehört dem Elferrat an.

Das anschließende Programm konnte sich sehen lassen, alle Garden waren von der Gardeleiterin Roswitha Kamin und ihrem Team gut vorbereitet. Den Auftakt machte die Krümelgarde. Die Mädchen, von Sabrina Schweiß trainiert und Michaela Schweiß betreut, wurden zum Dank als Gardemädchen befördert. Auch Kindertanzmariechen Celine Meyer, von ihrer Mutter Exprinzessin Sandra I. trainiert, stellte bei ihrem ersten Auftritt unter Beweis, dass sie trotz Lampenfieber Talent zum tanzen hat. Die Juniorengarde unter der Leitung von Tanja Semerad und Betreuerin Sarah Dauth wusste ebenso zu gefallen. Tanzmariechen Melissa Rehberger wirbelte über die Bühne und die Offiziersgarde zeigte mit einem exakten Gardetanz und später im Schautanz „Sister Act", dass sie während der Fasnachtspause nicht untätig waren. Tanja I. wollte unbedingt bei den beiden Auftritten mitmachen. Tanja musste sich zweimal umziehen und machte trotzdem beim Repräsentieren und Tanzen eine gute Figur. Tanja und Marcel verteilten reichlich Orden und Elferrat Peter Sauer erhielt aus der Hand von Vizepräsident Stephan Meyer für besondere Verdienste den Ehrenteller der Gesellschaft.

Einer der Höhepunkte des Abends war sicherlich der Auftritt von „Shorty", der mit seiner brillanten Stimme und seinen Oldies zum Mitsingen einlud. Claus Schäfer von Pik As regte mit Schunkelliedern die Stimmung im Saal an und James Scholl in der Regie sorgte für einen reibungslosen Ablauf. *zg/red*

Chronik zum Jubiläum der „Stichler" liegt vor

SANDHOFEN. Seit geraumer Zeit ist sie angekündigt worden. Rechtzeitig vor Weihnachten liegt sie nun vor. Die reich bebilderte Jubiläumschrift zu „55 Jahre Die Stichler e.V. Mannheim-Sandhofen". Auf 55+1 Seiten hat der renommierte Lokalhistoriker Alfred Heierling ein neues, interessantes Werk zu Sandhofens Vereinsgeschichte geschaffen. Die kurzweilige Darstellung der 1957 gegründeten 1. Sandhofer Karnevalsgesellschaft „Die Stichler" ist mehr als gelungen und enthält die Bilder sämtlicher Tollitäten. Außerdem erläutert Heierling die interessante Vorgeschichte der bereits vor 1900 organisierten Sandhofener Fasnacht, aber auch die ersten Jahre der „Stichler", zu denen auch die in Sandhofen entstandene spätere Schönauer Karnevalsgesellschaft „Grün-Weiß" gehörte. Im Anhang sind sämtliche Elferräte, Senatoren und Vorsitzende seit Bestehen aufgeführt. Zur Gestaltung des Buches haben Stichler-Präsident „Mike" Schober ebenso beigetragen wie Elke Sohns und Horst Karcher. Die Chronik ist in der Geschäftsstelle der „Stichler"in der Schönauer Straße 40A für nur 5 Euro erhältlich. *zg*

WWW.SOSMEDIEN.DE

KOMPAKT

Spende an die Stichlergarde

SANDHOFEN. Die Stichlerjugend konnte sich über eine Spende in Höhe von 2000 Euro freuen. Die Firma Herbert Rhein-Neckar GmbH überreichte durch ihren Niederlassungsleiter Manfred Weis diesen Scheck, kurz vor Abfahrt in das Trainingslager der Stichler. Die Garde freut sich, einen so tollen Sponsor zu haben, der auch schon Trainingsanzüge oder auch Fahrten zu Turnieren ermöglicht hat. In der heutigen Zeit ist es sehr wichtig, solche Sponsoren zu haben, um eine gute Jugendarbeit leisten zu können. Leider sind solche Unterstützungen von Stadt und Land nicht immer vorhanden. zg

Die Stichlerjugend mit den Sponsoren der Firma Herbert. Foto: zg

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes, glückliches neues Jahr.
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 0621 - 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Backstübel
Waldhof-West
Das gemütliche Gasthaus mit der rustikalen Küche.
Dienstags Schlachtfest.
Mehr unter: www.Backstuebel.de

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon:
(0621)7889362
Viernheimer Weg 76

KIOSK GORDNER
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
Kiosk
im Einkaufszentrum
Waldhof-Ost
Rüsselsheimer Straße 33
68305 Mannheim
Tel.: 72 49 07 76

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr
HELLER
KAROSSERIE +LACK
Sandhofer Straße 199-201
Tel. 0621/77 2317
68307 Mannheim
www.heller-mannheim.de
info@heller-mannheim.de

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Kiosk Gordner im Einkaufszentrum WO
Rüsselsheimer Str. 33
68305 Mannheim
nach tel. Absprache oder samstags 10-13 Uhr
Tel. 72 49 07 76

„Alla hopp!“ – Hexen treiben wieder ihr Unwesen

Kampagnenauftakt und Aufnahme von drei Novizen

GARTENSTADT. Immer wieder eindrucksvoll ist es, wenn die Karlsterner Hexenzunft irgendwo in Erscheinung tritt. So ganz besonders beim Kampagnenauftakt am 11.11. in ihrer Stammburg, dem Keglerheim. Unter ohrenbetäubenden Trommelwirbeln marschierte die große Hexenschar in den Saal und wirkte gänzlich wie ausgehungert in der Gier nach dem Ausleben ihrer schaurigen Rituale. Eines davon ist der teuflische Spaß, den augenscheinlich alle hatten, als nunmehr drei Novizen die „Hexentaufe“ über sich ergehen lassen mussten, um damit „ä eschdi Hex`“ zu werden. Allen voran marschierte der mächtige Luzifer auf. Hierbei verschaffte sich erster Zunftmeister Markus Schüpferling mit dem Satz „Mir gehört eure Seele“ gleich den ohnehin vorhandenen Respekt.

Wo andere Vereine Nachwuchssorgen plagen, haben die Karlsternhexen offensichtlich etwas zu bieten, was die Jugend begeistert. So waren dieses Jahr alle drei Neuzugänge unter 18 Jahre. Darauf nahm der zweite Zunftmeister Tobias Schüpferling auch Rücksicht bei der Durchführung der Zeremonie, die mit Folterinstrumenten wie dem spanischen Reiter und der sogenannten Fidel ein nicht gerade verheißungsvolles Prozedere verspricht. Zu geloben hatten dabei die achtjährige Lara Flammuth, ihr zwölfjähriger Bruder Noah und die 15-jährige Larissa Sartorius die 13 Items der Zunftordnung, und genauso oft wurden sie dafür am ganzen Körper gestempelt. Im gesamten Verlauf wurden zudem Kleidungsstücke zerschnitten, undefinierbare Flüssigkeiten über den Köpfen der Neuen ausgeschüttet, gefedert und gekitzelt. Ein widerliches Hexengebräu mussten die drei auch noch herunterwürgen. Darüber dass alles altersgerecht, will heißen mit Maß und Ziel, zuging, wachte Assistentin Schreibhexe Carmen Groß. Doch Larissa ließ sich nicht einmal nach dem Traktieren mit Brennnesselbürste und Knoblauchseife aus dem Gleichgewicht bringen und setzte ein trotziges freches Grinsen auf. „Die werd` rischtisch“, so die Meinung der Althexen im Saal. Aber alle drei überstanden die Folter tapfer und waren mit Recht stolz auf ihren ersten großen Auftritt im Verein. Zur Auflockerung und Unterhaltung traten nachfolgend die flotten Tänzerinnen der „Mänities“ auf und sorgten für beste Stimmung. Zum Abschluss der schaurig-schönen Veranstaltung erhielten alle aktiven Hexen den Jahresorden. Dieser besteht in diesem Jahr aus einer umhängbaren Pilzbürste. Utensilien aus dem Wald gehören hier einfach dazu, genau wie der zusammen damit überreichte Auftrittszettel. Dieser informierte die Karlsternhexen über Ort und Zeit der von ihnen so geliebten Einsätze ihres urig-schönen Schabernacks. *dol*

Zunftmeister Tobias Schüpferling waltet mit Novizin Larissa seines Amtes. Foto: Dolenz

Stichler-Senatoren tanzten bis in den Morgen

Christian Specht und Thomas Fleck zu neuen Senatoren ernannt

SANDHOFEN. Die Senatoren der 1. SKG „Die Stichler“ tanzten wieder wie „die Lumbe om Stecke“ bis in den frühen Morgen bei ihrem Senats-Galaabend im Jakobussaal zur Musik der Band „Happyness Voice“. Senatspräsident Willi Weiser begrüßte unter den Gästen im festlich geschmückten Saal einige der Ex-Prinzessinnen wie auch die Prinzessin Jenny I. der Kampagne 2012/2013. Nach seiner Begrüßung eröffneten die Senatoren, wie schon Tradition, mit einem Walzer die Tanzveranstaltung.

Große Ereignisse warfen nicht nur ihre Schatten voraus, sondern waren bereits auf dem Programm, das als Tischkarte diente, angekündigt. Mit großem Zeremoniell führte Senatorin Helga Weber den Ersten Bürgermeister (EBM) Christian Specht und Senatorin Sabine Klotz das Vorstandsmitglied der Volksbank Sandhofen Thomas Fleck ein. In einer nicht ganz ernst zu nehmenden Zeremonie ernannte Vizepräsident Jürgen E. Wolf Christian Specht und die stellvertretende Vorsitzende, Elke Sohns, Thomas Fleck zu neuen Senatoren. Specht, wie auch Fleck, nahmen diese Ehre gerne an. Für den Ersten Bürgermeister war es eine ganz besondere Ehre, noch im Jahr vor der 100-Jahr-Feier der Eingemeindung Sandhofens zu Mannheim zu diesem Kreise zu gehören: „Das Band des Zusammenhaltes wird so noch stärker geknüpft.“ Auch Thomas Fleck nahm diese Ernennung gerne an und freut sich auf weitere Zusammenkünfte in der jetzigen Kampagne. Noch bevor die beiden Herren als neue Senatoren ihre dazugehörige Fliege, Urkunde und die mit einer Feder geschmückten Mütze erhielten, zeichnete der Ehrenpräsident der „Stichler“, Horst Karcher, das Fasnachts-Urgestein des „Feurio“, Wolfgang Meister, mit der Peter Schick-Gedächtnismedaille aus. Meister nahm, schon zu Ehren von Peter Schick, diese Auszeichnung gerne an. Nicht fehlen durften bei seiner Dankesrede, es wäre sonst kein „Fasnachter“, einige lustige Anekdoten, mit denen er das Publikum zum Lachen brachte.

Zwischen den Ehrungen und den Tanzrunden stärkten sich die Gäste im ausverkauften Jakobussaal an dem vom Partyservice Schlenker warm-kalt komponierten und aufgebauten Buffet im Foyer. Bei der Mitternachtsshow hielt es vor allem die Damen nicht mehr auf ihren Plätzen. Naro Vitale verzauberte sie alle mit seinem bekannten italienischen Liedgut. *zg*

Mit einem dreifachen „SA-Hoi“ waren die neuen Senatoren Christian Specht und Thomas Fleck endgültig aufgenommen. Foto: zg

CHRISTIAN KLEIST
Zahnarzt

Wir wünschen unseren Patienten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Ihr Zahnarztpraxis-Team
Kirchwaldstraße 64 · 68309 Mannheim · Tel. 7644134

Wir wünschen allen unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr! Machen Sie mit bei unserem Online-Adventskalender, es warten attraktive Preise auf Sie. Mehr Informationen finden Sie unter **www.facebook.com/mvv.energie**

MVV Energie

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Umweltschutz durch Energieeinsparung
KAGEMA
Fenster Türen Rollladen
Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim
Tel. 0621-77 77 00 · www.kagema.de

SEIT 1924
THOMAS BECKER
DACHDECKEREI GMBH & CO. KG
Dacharbeiten
Spenglerarbeiten
Wärmedämmung
Gerüstbau
Marconistr. 3
68309 Mannheim
Tel. 0621/734909
Fax 0621/738367

rudolph
elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Wellenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 78 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was aufs Dach!

h.keller
schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 68–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de
Tel.: 0621/774815 _ Fax: 0621/772628

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

DANIEL WIEGAND
IMMOBILIEN
Verkauf oder Vermietung von Häusern oder Wohnungen.
Was können wir für Sie tun ?
Föhrenweg 29 68305 Mannheim
Tel 0621.76217247 Fax 0621.76217248 Mobil 0176.64858581
info@immo-wiegand.de www.immo-wiegand.de

Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
Wartung für Öl- und Gasheizung
Tel.: 0621 - 49 02 54 20
www.joachimmainka.de

Gipser-Stukkateur
Meisterbetrieb
• Altbausanierung
• Fliesestrich
• Fassadenanstriche
• Sandsteinsanierung
• Innen- und Außenputz
• Stuck-Trockenbau
• Vollwärmeschutz
• Klinkerfassade
• Dekorative Innengestaltung
Fred Knoop
Seidenstraße 9
68307 Mannheim-Sandhofen
Info@fred-knoop.de
Tel: 0621 - 77 25 61
Fax 0621 - 78 99 85 98
Mobil 0172 - 718 52 41

Stockert
Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Meister wissen wie's geht!
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

Einbaumöbel
Gleittürschränke
Raumspartüren
Barrierefreies Wohnen
Design-Lackspanndecken
Fenster, Haustüren
Rolladen, Glas
Einbruchschutz
Fachbetrieb für Lebensqualität
WEISER
SCHREINEREI INNENAUSBAU
Memeler Str. 93 Telefon: 0621/771278 www.schreinerei-weiser.de
68307 Mannheim Telefax: 0621/773612 info@schreinerei-weiser.de

Jetzt Sonderpreise für Markisen
Neue Stoffkollektionen
Rollladen Müller
100 Jahre
Neuartige
Rollladenkasten-Isolierungen
Rollladen · Jalousien · Rolltore
Markisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-Eildienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 25 • 68309 Mannheim

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Blumen Beier erblüht zu Weihnachten

SANDHOFEN. Alljährlich am Totensonntag zieht es die Menschen zur Adventsausstellung in das Blumenhaus Beier in Sandhofen. Vorsorglich stehen Parkeinweiser bereit, die dem motorisierten Besucher rechtzeitig einen Parkplatz zeigen können. In den Gewächshäusern wird der Besucher von floraler Vielfalt empfangen: Gestecke, Weihnachtssterne, kunstvoll gestaltete Arrangements und eine große Anzahl von weihnachtlichen Dekorationsmaterialien bringen den erwartungsvollen Besucher schon etwas in Schwierigkeiten – die Auswahl fällt wahrlich schwer.

Zum Verweilen lädt im hinteren Bereich des Gewächshauses die „Cafeteria" ein, in der die Karnevalisten aus Bürstadt Glühwein, heiße Würste und Kaffee und Kuchen anbieten. Auch die Gustav-Wiederkehr Schule ist in diesem Jahr mit einem Verkaufsstand anwesend; den Erlös dieser Aktion wird die Schule wieder sinnvoll verwenden. *schi*

Weihnachtliche Angebote lassen den Besucher staunen. Foto: Schillinger

Eltern-Kind-Turnen

Sport für Kleinkinder beim TV 1877 Waldhof

WALDHOF. Erfolgreich gestartet ist die neue zusätzliche Eltern-Kind-Turnstunde beim TV 1877 Waldhof. Das bereits seit Jahren bestehende sportliche Angebot für Kleinkinder wurde im Oktober erweitert. Nach den vier Eltern-Kind-Turnstunden am Vormittag erfährt nun auch das neue Angebot am Nachmittag regen Zuspruch. Jeden Dienstag ab 16.00 Uhr wird die Fred Hauser-Halle in der Boehringerstraße 5 zum Spielplatz. Jetzt haben auch berufstätige Eltern Gelegenheit, das Bewegungsangebot für die Kleinsten zu nutzen und gemeinsam die Sporthalle zu erobern.

Bereits im Babyalter kann beim TV Waldhof die sportliche Karriere beginnen. Mit dem Kursangebot „Babys in Bewegung" gibt der Verein Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder schon im Alter von drei Monaten bei den ersten Bewegungs- und Sinneserfahrungen zu unterstützen. Neue Kurse beginnen ab dem 7. Januar. Die Stärkegutscheine des Landes können zur Anrechnung gebracht werden. Mit einem Jahr, wenn der Bewegungsradius größer wird, können die kleinen Sportler ihren natürlichen Bewegungsdrang im Eltern-Kind-Turnen ausleben. Jeden Montag und Donnerstagvormittag, und nun auch am Dienstagnachmittag, haben Kinder und Eltern Spaß beim gemeinsamen Turnen, Toben, Spielen und Singen. Unter fachlicher Anleitung, aber ohne jeden Zwang, wird die Sicherheit im Klettern und Balancieren spielerisch geschult und das Zutrauen in die eigene Bewegungsfähigkeit sowie das Selbstvertrauen gestärkt. Das Eltern-Kind-Turnen ist ein fortlaufendes Vereinsangebot und der Einstieg jederzeit möglich. Schnupperstunden zum Eltern-Kind-Turnen finden Mo. und Do. 9.30 Uhr und 10.30 Uhr und Di. 16.00 Uhr statt. *zg*

Weitere Informationen unter www.tv-waldhof.de oder Telefon 78 78 48.

Hilfe für Kinder vor Ort

„Jedes Kind braucht eine warme Mahlzeit"

WALDHOF. An einem Elternabend des Kindergartens St. Maria entstand die Idee, einer sozialen Einrichtung vor Ort zu helfen. Die Eltern und das Team entschieden sich für den „Kinder-Mittagstisch" auf dem Waldhof. Dort wird momentan jeden Dienstag für 120 Kinder eine ausgewogene Mahlzeit mit Vorspeise, Hauptgericht und Nachtisch von ehrenamtlichen Helfern liebevoll zubereitet. Frau Waldtraud Roos und ihr Team bieten diesen Mittagstisch für bedürftige Kinder aus dem Einzugsgebiet Waldhof, Käfertal, Gartenstadt seit 1998 unter der Trägerschaft des Caritas Verbandes an. So machten sich die Schulanfängerkinder gemeinsam mit zwei Fachkräften, zwei Müttern und vollgepackten Trollis zu Fuß auf den Weg zum Kinder-Mittagstisch, um vor Ort die von Eltern gespendeten Lebensmittel abzugeben. Ebenso hatten die pädagogischen Fachkräfte noch eine Geldspende der Eltern zu überreichen. Frau Roos und ihr Team bedankten sich herzlich bei den Kindern. „Wir sind für jede helfende Hand dankbar", so die Abschiedsworte von Frau Roos. Ab Januar 2013 möchten sie den Kinder-Mittagstisch gerne an zwei Tagen in der Woche anbieten und sind dafür auf viele Spenden angewiesen. „Für uns steht fest, dass wir nicht zum letzten Mal dort waren und gerne wieder zu einer Spende bereit sind", so Heike Link. „Unsere Kindergartenkinder sind einstimmig der Meinung: Jedes Kind braucht eine warme Mahlzeit." Und jeder kann helfen, wenn er nur will. *zg/red*

Kinder, Eltern und Betreuer bei Waldtraud Roos (stehend 2.v.r.) Foto: zg

Jahresrückblick
Waldhof · Gartenstadt · Luzenberg
2012

Text: Schillinger / Fotos: Schillinger, Dolenz, Drechsler, Privat

Erzpriester Dr. Georgios Basioudis und Pfarrer Klaus Gutwein beim Straßenfest auf dem Luzenberg.

Comedy-Ikone Otto Waalkes als Premierengast bei „7 Zwerge – Männer allein im Wald“ auf der Freilichtbühne.

Endlich wird die neue Brücke über die Riedbahnstrecke, ohne Namen, offiziell freigegeben.

Feierliche Enthüllung einer Gedenktafel am Geburtshaus der Fußballlegende Otto Siffling.

Die Caritas entschließt sich, den Taunusplatz zu bebauen.

Die Luzenberger Kerwe wird beim Fritz im Spiggelschlössel zünftig gefeiert.

Mit dem Sommertagszug feierte der Bürgerverein Gartenstadt auch das 60-jährige Landesjubiläum.

Ökumenischer Waldgottesdienst am Karlstern mit katholischen, evangelischen, griechisch-orthodoxen und koreanischen Geistlichen.

Franz Müntefering spricht im KulturHaus Waldhof vor den SPD-Mitgliedern aus Waldhof und Gartenstadt.

Im Bürgergarten protestieren die Gegner der Stadtbahn-Nord mit einem Straßenbahn-Nachbau.

Die erfolgreiche CCW-Garde tritt beim Waldhofer Stadtteilfest auf.

Ralf Rodemer
KFZ-Meisterbetrieb
Die zuverlässige Werkstatt in Ihrer Nähe
Ich wünsche meinen Kundinnen und Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!
TÜV Mittwoch und Freitag im Haus.
Waldstraße 118-124 • 68305 Mannheim
Tel.: 0621/751328
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr

Burger & Burger GmbH
Versicherungen
Kapitalanlagen
Finanzierungen
Rohrhofenstraße 15
68307 Mannheim
Tel 0621/77 15 59
Tel 0621/78 38 30
Fax 0621/78 15 34
Bürozeiten
Montag-Freitag
9-12 und
15-18 Uhr

Elektroinstallationen · Haustechnik · Speicherheizungen
Kundendienst
H E
Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2013
Haut Elektrotechnik GmbH
vormals Elektro Winkler

Fachbetrieb seit 1986
Gardinenwäscherei
Wolfgang Gieseler
Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen und wünschen erholsame Feiertage und alles Gute für das neue Jahr.
Wir bieten mehr als Service rund um die Gardine!
Ludwig-Roebel-Str. 10 · 68309 MA-Käfertal
Telefon 0621/2 46 05 · Fax 0621/12 82 59 65

SchmuckStück
Perlen – Edelstein- und Silberschmuck
Meinen Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!
Ihre Katja Ehmke
Goldschmiedin
MA-Sandhofen, Sandhofer Straße 280
Im Dezember auch Montags geöffnet
Di.-Fr. 9-13 und 15-18.30Uhr · Sa. 9-13 Uhr geöffnet
Tel. 0621/7773881

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr
UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neuelchwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Hat jemand den Apollofalter gesehen?
Manche Arten gehen für immer verloren.
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.
www.NABU.de
NABU

Das 4. Weihnachtsfest am Stich

Prachtvoller Weihnachtsbaum erstrahlt auf dem Stich

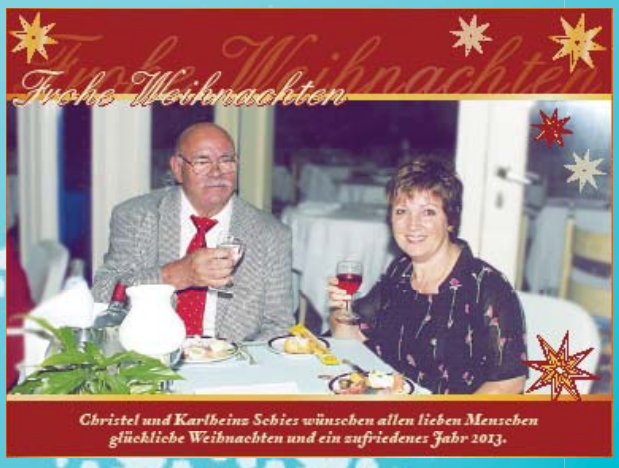
SANDHOFEN. Hell erstrahlt der geschmückte Weihnachtsbaum nach der Begrüßungsrede des Bundestagsabgeordneten und Vorsitzenden der Bürgervereinigung Sandhofen (BVS), Prof. Dr. Egon Jüttner. Als vor 20 Jahren die Stadt Mannheim aufhörte, in den Vororten kostenlose Weihnachtsbäume aufzustellen, sprang die BVS ein, weil sie diesen schönen Brauch nicht sterben lassen wollte. Nun verbreitet ein festlich herausgeputzter Tannenbaum auf dem Stich vorweihnachtliche Stimmung. Der Baum stand zuvor bei Anna Kirsch in der Domstiftstraße; die Firma Häffner-Bau transportierte den prächtigen Baum und stellte ihn auf dem Stich auf. Daneben steht die Krippe, welche vor drei Jahren von der Schreinerei Keller hergestellt wurde.

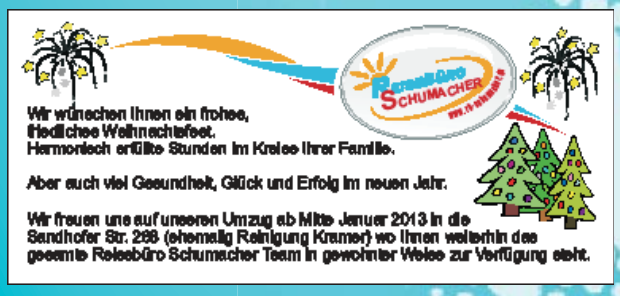
Zum Beginn der Weihnachtsbaumbeleuchtung erschallten die Instrumente der Altrheinmusikanten, die passend in roten Nikolauskostümen gekleidet waren. Der Stich füllte sich dann schnell mit vielen Menschen mit roten Mützen und Rauschebärten, Schulkindern und Eltern aus der Gustav Wiederkehr-Schule, die ihren ersten Nikolauslauf unter der Leitung des Elternbeiratsvorsitzenden Thorsten Hof durchführten. Kinder des Kindergartens Elstergasse erfreuten die Zuhörer mit zwei schönen Liedern und jubelten anschließend über die Überraschungsgaben aus dem Nikolaussack, den Gerhard Häffner randvoll bestückt hatte.

Die Firma Getränke Müller und die Familie Schies spendeten den Glühwein und den Kinderpunsch, den die Jugend des Reit- und Fahrvereins Sandhofen kostenlos ausschenkte. Die passende musikalische Begleitung erbrachte dann Bernd Graßmann, der vor dem Lichterbaum einige weihnachtliche Lieder sang.

schi

Ein hell erleuchteter Tannenbaum erstrahlt zur Adventszeit am Stich. Foto: Schillinger





P&D | Produkte & Dienstleistungen

Neue Mitarbeiterin bei prima figura

„Der Erfolg unserer Kunden liegt uns am Herzen"

SANDHOFEN. „Wir sind stets bemüht, unser System zu optimieren, deshalb freuen wir uns, unsere neue Teamkollegin vorstellen zu dürfen", erzählt Beatrix Häffner-Herweh, Studioleiterin von prima figura in Mannheim- Sandhofen. Sie heißt Silvia Stumm, ist IHK geprüfte Fachfrau für Ernährungs- und Gewichtsmanagement.

Ab Januar findet das neue Ernährungskonzept mit insgesamt acht Treffen in den Räumen von prima figura in der Spinnereistraße 3-7 in Mannheim-Sandhofen statt. Durch die moderate Gruppengröße von fünf bis zehn Teilnehmern wird eine gute individuelle Betreuung gewährleistet. Besuchen Sie die Informationsveranstaltungen am 17. und 19. Dezember 2012 am 19.00 Uhr. Die sportresistenten Körperzonen können auf Wunsch durch Ultraschall-Anwendungen, Lymphdrainage und Infrarot-Tiefenwärme zusätzlich behandelt werden. Das Figur- und Bewegungsstudio prima figura hat 14 Stunden pro Tag geöffnet. Die Mitglieder können zwischen 8.00 und 22.00 Uhr trainieren. Auch neu bei prima figura ist, dass es dreimal in der Woche eine Männerrunde bzw. ein Unisex-Training gibt; alle anderen Zeiten sind den Frauen vorbehalten. Auch eine spezielle Rückengymnastik und Step-Aerobic Kurs steht den Mitgliedern zu Verfügung. Das Erfolgsgeheimnis ist die Kombination von Bewegung und Ernährungsumstellung.

Das Bewegungsprogramm trainiert das Herz-Kreislaufsystem, aber auch alle großen Muskelgruppen. Das Figur- und Bewegungsstudio prima figura ist eine Alternative zu Sportstudios mit tollen Neukundenangeboten. *pm*

Informieren Sie sich unter www.prima-figura.de

Salon Jaime an neuem Standort

Neueröffnung in der Soironstraße 10

MANNHEIM-NORD. Die ehemaligen Waldhofkicker Karlheinz Förster und Uli Stielike zählen ebenso zu seinen Kunden wie Bernd Herrmann von den Söhnen Mannheims und Anja, Siegerin des „Bachelors". Deshalb war es nur mehr als selbstverständlich, dass zur Neueröffnung in Mannheim-WohlgelegenderSoironstraße10 niemand anderes als Rino Galliano in Gitarrenbegleitung von Benny aus „The Voice of Germany" seine Stimme erklingen ließ. Jaime Blancafort hat zu seinem 75. Geburtstag das Familienunternehmen ganz in die Hände seines Sohnes Michael Jaime Blancafort übergeben.

Nachdem das in Mannheim sehr bekannte Friseurgeschäft 40 Jahre in der Waldhofstraße ansässig war, wird nun an neuer Wirkungsstätte, in nagelneu eingerichteten Geschäftsräumen die Tradition des Hauses Jaime weitergeführt. Neu ist, dass Kosmetikerin Angelika Schmitt in den Räumen von Jaime ihr Kosmetikstudio unterhält. Auch als Zweithaarspezialist hat sich Michael Jaime mittlerweile etabliert. In Zusammenarbeit mit den Krankenkassen können sich hier erkrankte Menschen ihr Zweithaar anfertigen lassen. Im November freut sich das Team auf Ihren Besuch und Schenkt Ihnen 10 Prozent Neueröffnungsrabatt. *zg/red*

Kontakt: Salon Jaime, Soironstraße 10, 68167 Mannheim, Tel. 0621/316751, www.salon-jaime.de

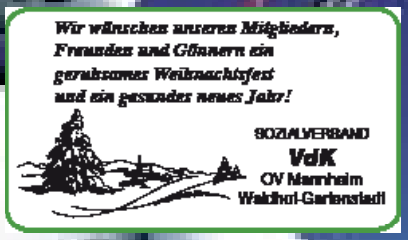
Isabell Röhrisch, Rino Galliano, Benny und Michael Jaime Blancafort. Foto: zg

Kindermittagstisch sucht ehrenamtliche Helfer

WALDHOF. Der Kindermittagstisch bietet in dem Sozialenbrennpunkt Mannheim-Waldhof-Ost für bis zu 120 bedürftige Kinder ein gesundes, ausgewogenes Mittagessen an. Zusätzlich finden die Kinder und Jugendlichen ein offenes Ohr und konkrete Unterstützung für ihre Problem und Sorgen. Kleider, Kinderausstattung und Lebensmittel werden an bedürftige Familien verteilt.

Bisher betreut das Team um Frau Waltraud Roos ein bis zwei Mal wöchentlich die bedürftigen Kinder. Für weitere Öffnungstage und zur Unterstützung des Teams werden Helferinnen und Helfer gebraucht, die in der Küche und Betreuung der Kinder der tatkräftige Unterstützung leisten. Bei Interesse kommen Sie einfach an einem Dienstag (nicht in den Ferien) zwischen 10 und 14 Uhr beim Kinder-Mittagstisch vorbei. Eine gute Gelegenheit, das Team des Kinder-Mittagstischs und seine Freunde und Förderer kennen zu lernen, ist auch der Neujahrsempfang am Freitag, 11. Januar 2013, ab 18 Uhr in der Frohen Zuversicht 5 in Waldhof-Ost. Hier sind alle Interessierte herzlich eingeladen. Wenn möglich wird um Anmeldung unter kontakt@kinder-mittagstisch.de gebeten. *zg*

Nähere Infos unter www.kinder-mittagstisch.de



Siedlerweihnacht mit Jubilarehrung

SCHÖNAU. Viele Jubilare galt es an der Weihnachtsfeier der Schönauer Siedler zu ehren. Der Bezirksvorsitzende Ottmar Frey freute sich darüber, dass er Mathilde Arndt, Angelika Ringleb und Ernst Stampf, die seit 50 Jahren Mitglied bei der Siedlergemeinschaft Schönau sind, die Ehrennadel der Bezirksgruppe der Siedler- und Gartenfreunde Mannheim in Gold überreichen konnte. Für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten Christof Kiesewetter, Robert Kuch, Willi Rapp und Fred Schorr die goldene Ehrennadel der Siedlergemeinschaft. Nicht alle der weiteren Jubilare kamen an diesem Abend ins Siedlerheim, doch immerhin konnten Vereinsvorsitzender Peter Zehrbach und Ottmar Frey zahlreiche Mitglieder, die seit 25 Jahren dem Verein angehören, mit der Silbernadel auszeichnen und sechs weitere erhielten Urkunden für 10 Jahre Mitgliedschaft.

Seit einigen Jahren stimmt „Märchentante“ Annelies Messner bei den Siedlern mit einer besinnlichen Geschichte auf die kommende Adventszeit ein. Während Christian Herbon mit weihnachtlichen Klängen auf seinem Keyboard die Feier umrahmte, luden die Schönauer Buwe das Publikum zum gemeinsamen Singen der vorweihnachtlichen Lieder ein. Heinz Schrick, der durch das Programm führte, konnte auch in diesem Jahr die Gesangsgruppe „Olly & Friends“ begrüßen. Zur Siedlerweihnachtsfeier kommen die Künstler Regina und Horst Steegmüller mit ihrem Pianisten Eduard Grabinger gerne, denn, so das Ehepaar: „Immer am ersten Advent sind wir seit zwölf Jahren bei den Siedlern, die Veranstaltung steht fest in unserem Kalender, waren wir hier, wissen wir – nun kann Weihnachten kommen!“ Diesmal hatten die drei Künstler Lieder aus den „Sechzigern“ aus ihrem reichhaltigen Repertoire mitgebracht und luden alle zum Mitsingen ein. Schlagererinnerungen aus der Jugendzeit vieler Gäste wurden wach bei den Titeln „Zwei kleine Italiener“, „Die Zuckerpuppe aus der Bauchtanzgruppe“ und vielen mehr. Zugabe um Zugabe mussten die beliebten Akteure geben, bevor sie unter viel Applaus den Nachhauseweg antreten konnten.

Vorsitzender Zehrbach dankte allen Mitwirkenden für ihre großartige Unterstützung, wobei wieder einige verdiente aktive Mitglieder mit einem Geschenk als Anerkennung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit geehrt wurden. Eine große Tombola, deren Nieten noch einmal extra ihre Gewinner fanden, rundeten den festlich-besinnlichen und unterhaltsamen Abend ab. *dre*

Für vierzig und fünfzig Jahre Mitglied bei den Siedlern geehrt. Foto: Drechsler

Adventsmarkt im Otto-Bauder-Haus

Qualitätsprüfung mit sehr gut bestanden

SCHÖNAU. Im Schönauer Otto-Bauder-Haus erklangen weihnachtliche Weisen, Glühweinduft zog durch das Haus und überall waren fröhliche Menschen zu erblicken. Das Pflegeheim veranstaltete mit seinen 98 Bewohnerinnen und Bewohnern und deren Angehörigen den alljährlichen Adventsmarkt der von den Hauptamtlichen und den Ehrenamtlichen Pflegekräften wieder mit viel Liebe und Sorgfalt aufgebaut war.

Kleine Präsente konnte der Besucher in der Eingangshalle erwerben. Gleich daneben eine anspruchsvolle Kleinkunst-Verkaufsausstellung. Im Hof gab es Glühwein und heiße Würste und in der Cafeteria im ersten OG erwarteten die Besucher viele Kuchen und Torten zum Kaffee.

Die Einrichtungsleiterin Angelika Bender war erfreut über die Besucher aus dem Stadtteil aber auch über das Ergebnis der jüngst durchgeführten jährlichen Qualitätsprüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherungen. Vier Prüfungskriterien wurden bewertet. Pflege und medizinische Versorgung, Umgang mit demenzkranken Bewohnern, soziale Betreuung und Alltagsgestaltung und Wohnen, Verpflegen, Hauswirtschaft und Hygiene. Auch die Befragung der Bewohner ergab ein hervorragendes Ergebnis. In allen Bereichen ein 1,0, sehr gut. *schi*

Ein festlich geschmücktes Otto-Bauder-Haus erfreute die Bewohner und Besucher Foto: Schillinger

Weihnachtsfeier beim Sängerbund-Sängerlust

SANDHOFEN. Auch in diesem Jahr trafen sich die aktiven und passiven Mitglieder des Gesangvereins Sängerbund-Sängerlust Sandhofen zur traditionellen Weihnachtsfeier. Im festlich dekorierten Saal der Gaststätte Adler begrüßte der Vorsitzende Hubert Becker die anwesenden Mitglieder und Freunde. Im Rahmen der Begrüßungsansprache wurden auch die Ehrungen für langjährige Mitglieder vorgenommen. So konnte ein Jubilar für seine 50-jährige Vereinszugehörigkeit mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet werden.

Nachdem der Chor einige Weihnachtslieder dargeboten hatte, wurde ein vergnügliches Quizspiel mit Fragen rund um Weihnachten, zur Freude und mit reger Teilnahme aller Anwesenden durchgeführt. Bei leckeren, selbstgebackenen Plätzchen durfte dann einigen besinnlichen und humorvollen Weihnachtsgeschichten gelauscht werden. Den Höhepunkt und Abschluss der Feier bildete die beliebte Tombola, die wieder mit schönen Gewinnen prall gefüllt war, so dass keiner mit leeren Händen nach Hause gehen musste.

Nach dem gemeinschaftlichen Weihnachtsliedersingen bedankte sich Hubert Becker bei allen Mitwirkenden und Spendern, die auch in diesem Jahr wieder zu einer rundum gelungenen Weihnachtsfeier beigetragen haben und lud gleichzeitig zur nächsten Veranstaltung des Sängerbundes, den Kappenabend am 26. Januar 2013, ebenfalls im Adlersaal, ein. *zg*

„Was ä Theater“ probt für Serwitzeclub „Knaggisch und Scharmondt“

WALDHOF. Auch zur 17. Klappe geht es bei „Was ä Theater“ im Frühjahr 2013 wieder hoch her. Es wird schon fleißig unter der Regie von Monika Mail geprobt.

Im Serwitzeclub „Knaggisch & Scharmondt“ werden – wie auch in den Komödien der früheren Jahre – die Lachmuskeln des Publikums ganz gehörig strapaziert werden. Inhaltlich wird sich folgendes abspielen.

Norbert Not (Frank Kappler) und Alfred Elend (Klaus Stahl) sind nun schon seit elf Monaten arbeitslos und leben gemeinsam in einem kleinen Appartement auf dem Waldhof. Besonders Norbert hat die Wohnsituation gründlich satt, er würde viel lieber mit seiner Verlobten Nadine Brahms (Bianca Pfeffer) zusammen ziehen und endlich auch mal wieder in Urlaub fahren. Obwohl sich beide redlich bemühen einen geeigneten Arbeitsplatz zu finden, ergab sich bisher keine geeignete Gelegenheit auf eine echte Chance. Die Rechnungen häufen sich und ihre Vermieterin Hedwig Niedlich (Rosemarie Saber) setzt beiden ein Ultimatum, bis Ende der Woche, zu dem ihre Mietschulden beglichen sein müssen. Schnell ist dann die Idee geboren, mit einem Escortservice für Damen an das dringend benötigte Kleingeld zu kommen. Gesagt, getan und die Damenwelt lässt auch nicht lange auf sich warten. Neben Chantalle Kerkhoff (Jasmin Stahl) und Susi Sorglos (Manuela Ofenhäuser) finden aber auch verheiratete Kundinnen Gefallen an dem neuen Serwitzeclub „Knaggisch & Scharmondt“. So findet sich dann auch die bessere Gesellschaft Ludmilla Hack-Bock (Tatjana Orth) – Frau des angesehenen Dr. Adolf Bock (Dieter Zuber) – recht schnell ein. Die Situation scheint völlig aus dem Ruder zu laufen oder kann der geheimnisvolle Gurken Graf alles wieder ins Lot bringen?

Karten können ab sofort unter Telefon 0176-85288270 zu 11,50 Euro reserviert werden. Seit 1. Dezember sind sie abholbereit bei Zigaretten und Zeitschriften Mathes in der Oppauer Straße 19 oder in der Fahrschule Klaus Stahl in der Oppauer Straße 32 oder Am alten Meßplatz 6. Natürlich wird auch im nächsten Jahr wieder im Franziskushaus Waldhof-Ost, Speckweg 6, gespielt und für das leibliche Wohl sorgen Elke und Fritz vom Spiegelschlöß'l. *zg*

Der Nikolaus zu Gast in der KinderVesperkirche

WALDHOF. Es ist der 6. Dezember. Wie immer herrscht munteres Treiben in der KinderVesperkirche: An den Esstischen sitzen Schulklassen mit ihren Lehrern beim Mittagessen, andere Kinder werkeln bereits an den Basteltischen und wieder andere spielen an den Spielstationen rund um den Altar. Plötzlich ertönt eine Stimme durch das Mikrofon. Stadtjugendpfarrer Bernd Brucksch hält eine kurze Andacht und kündigt einen Überraschungsgast an. Nach dem gemeinsamen Singen ist es dann soweit – alle Kinderaugen werden groß, denn der Nikolaus ist da!

Udo Scholz von der Hilfsinitiative „Adler helfen Menschen e.V.“ kommt schon seit Jahren als Nikolaus in die KinderVesperkirche, um den Kindern eine besondere Freude zu bereiten. Und er sorgt noch für eine weitere Überraschung: Geschenktüten, die mit Schokolade, Sonnenbrillen und selbst gestrickten Mützen oder Schals gefüllt sind. Gemeinsam mit den Jugendlichen, die an den Maltischen helfen oder Essen servieren, verteilt er sie an die Kinder. Einige stürmen vor Freude auf die Bühne, andere gehen eher zaghaft zum Nikolaus und nehmen schüchtern ihr Geschenk entgegen. Was alle Kinder jedoch gemeinsam haben, ist das Strahlen in den Augen, wenn sie den Nikolaus direkt vor sich sehen – und das ist das Allerwichtigste. *zg*

Der Nikolaus (Udo Scholz) besucht die Kinder in der KinderVesperkirche. Foto: Schillinger

Kirchen in Mannheims Norden

Teil 3: Katholische Seelsorge-Einheiten Sandhofen-Schönau und Waldhof-Gartenstadt

MANNHEIM-NORD. Für die Seelsorge-Einheiten in Sandhofen, Schönau, Blumenau, Waldhof und Gartenstadt hat Pfarrer Franz Schmerbeck die Leitung übernommen. Aufgewachsen ist Franz Schmerbeck in Karlsruhe, dort lebt auch heute noch seine Mutter. Er hat sein Domizil im Mannheimer Norden, genauer gesagt auf der Schönau im Gemeindehaus von Guter Hirte, und betreut seit 1995 die Seelsorge-Einheit Sandhofen-Schönau mit St. Bartholomäus und den dazu gehörenden Kindergärten. Seit 2010 gehört auch die Seelsorge-Einheit Waldhof-Gartenstadt dazu. Hier sind es St. Franziskus und St. Lioba auf dem Waldhof und in der Gartenstadt St. Elisabeth ebenfalls mit Kindergärten. Von St. Lioba wird der Kindermittagstisch in Waldhof-Ost, der von Waltraud Roos und ihrem Team betreut wird, für über 120 Kinder organisiert. Doch das kann niemand alleine bewältigen. Ihm zur Seite stehen Vikar Ryszard Dyc, Pastoralreferent Volker Imgram, Gemeindereferentin Sandra Wainodk und Gemeindereferent Jochen Winter für Sandhofen und Schönau. In Waldhof-Gartenstadt kommen als Kooperator Pfarrer Dieter Heck und Pastoralreferent Ulf Günnewig hinzu. Pfarrer Heck hält, wie Jochen Winter, Gottesdienste in allen fünf Pfarreien, Volker Imgram predigt in Sandhofen-Schönau und hält die Trauerreden bei Beerdigungen, Sandra Waindok betreut die Erstkommunikanten.

Circa 16.900 Gläubige, davon 8.000 in Sandhofen-Schönau und 8.900 in Waldhof-Gartenstadt, umfassen die beiden Seelsorge-Einheiten, mit leider sinkender Tendenz. Pfarrer Schmerbeck wünscht sich, dass die Menschen, nicht nur auf dem Papier, den Zusammenhalt in den Gemeinden suchen. „Auf Dauer kann nur überleben, wer sein sehr enges Denken ablegt und über den Kirchenrand hinaus blickt“. Als er im Mannheimer Norden seine Arbeit begann, war diese Mammutaufgabe nicht voraus zu sehen. Er hatte zuvor fünf Jahre eine Pfarrstelle in Vehringenstadt, zwölf Kilometer nördlich von Sigmaringen, eine Region, die als Urlaubsgebiet bekannt und beliebt ist. Ganz am Anfang seiner Tätigkeit auf der Schönau teilte er sich die Pfarrwohnung mit seinem Bruder, der als Vikar tätig war. Nach dem Tod von Pfarrer Ballach kamen immer mehr Aufgaben hinzu, denen er sich gerne stellte, Auch die Tätigkeit des Dekanatsvorstandes im Diözesan-Cäcilien-Verband Mannheim, der Außenstelle des Amtes für Kirchenmusik in Freiburg. Die hauptsächliche Arbeit macht aber Kirchenmusikdirektorin Brigitte Fröhlich, ergänzte schmunzelnd Pfarrer Schmerbeck. *schi*

Pfarrer Schmerbeck vor den Infotafeln an der Kirche Guter Hirte auf der Schönau. Foto: Schillinger

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Förderverein der Friedrich-Ebert-Schule 1992 e.V.

Friedrich-Ebert-Schule Mannheim

Der Förderverein und die Schulgemeinschaft der Friedrich-Ebert-Schule wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Fröhliche Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr 2013

wünscht der

ANGELSPORTVEREIN SANDHOFEN e.V.
GEMEINNÜTZIGER VEREIN

seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern und allen Bürgern im Mannheimer Norden

---

Die AWO Sandhofen wünscht seinen Mitgliedern und allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr

Horst Karcher,
Alexander Manz,
Gudrun Siegelman

Wir wünschen den Mitgliedern, deren Angehörigen, unseren Freunden und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Förderverein „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V."

Kulturverein Waldhof e.V.

Der Kulturverein Waldhof wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern, allen Waldhöferinnen und Waldhöfern ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes und erfolgreiches neues Jahr.

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht der Kleintierzuchtverein „Die Goggelrobber"

1900 e.V. Waldhof
Altrheinstraße 2
Die Vorstandschaft

Karlsterner Hexenzunft

Die Karlsterner Hexenzunft 1996 e.V. wünscht allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

---

Initiative Sandhofen e.V.

Ich bin dabei!

Wir wünschen der Sandhofer Bevölkerung und unseren Sponsoren ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches 2013

www.initiative-sandhofen.com

Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

VfB Gartenstadt
- Bärenstark -

EIN FROHES GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2013

wünschen wir unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie der Sandhofener Bevölkerung

MÄNNERGESANGVEREIN 1878 e.V.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

BUND DER SELBSTÄNDIGEN MANNHEIM NORD

Gewerbeverein für Handel, Handwerk, Gewerbe und freie Berufe

Wir fördern die Kultur der Selbstständigkeit

- Volksbank Sandhofen eG
- Klock Brückle
- Schaesteller Bunk
- Pizzeria „Da Dina"
- Dörtegers Backhaus GmbH
- Ebner Brandschutz
- Haussmann Autolackiererei GmbH
- Perle IT-Dienstleistung
- Georg u. Johann Pfitzer OHG
- Bezargo-Reinhardt GmbH
- Reiseland Ellm
- Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
- Bestattungshaus Zeller
- Gartengestaltung El Asmar Dany
- AVE-Service Giebl
- Gaststätte Morgenröte
- Deutsche Bank AG
- Allianz Generalvertretung Oliver Karl
- Zorn GmbH, Kfz-Werkstatt
- Edgar Körber GmbH
- Getränke-Service Mahringer
- Edeka Markt Mall
- Müller Kontaktmanagement
- IT Dienstleistungen Schlaefer
- Norbert Ufer GmbH
- Mannheimer Morgen
- VR Bank Rhein-Neckar eG
- Optik Meyer
- Steuerbüro Wolf + Wolf
- Rootbush-IT-Systems
- Wotan-Apotheke
- Lebensmittel Örtlirk
- Zurück Versicherungen/Immobilien

www.bds-mannheim-nord.de

Frohe Weihnachten und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr wünschen wir unseren Vereinsmitgliedern, ihren Angehörigen sowie allen unseren Anhängern und Gönnern.

Eiche Sandhofen

Ring- und Stemmclub Eiche 1930 Sandhofen

Ringerteam 2000 RSL 2000

Die Siedler- und Eigenheimergemeinschaft „Einigkeit" Mannheim-Gartenstadt e.V.

wünscht frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2013

Für den Vorstand:

Roland Weiß 1. Vorsitzender
Hans Graze 2. Vorsitzender

Der Turnverein 1877 Waldhof e.V.
wünscht ein frohes Weihnachtsfest und für Ihre ganze Familie ein bewegtes Jahr 2013.
Ihr Kinderlein kommet....
Zu unseren vielen Angeboten für Kinder, kommen fortlaufend Neue Angebote hinzu.
Infos unter www.TV-Waldhof.de

WASSERSPORTVEREIN Mannheim-Sandhofen e.V.
Mit den besten Wünschen für Weihnachten und das Jahr 2013.
Der WSV Sandhofen dankt ALLEN, die dem Verein im Jahr 2012 mit großem Engagement geholfen haben.

Wir laden herzlich ein zu unserem beliebten Kappenabend
am Samstag, den 26.1.2013 um 19.11 Uhr in „ADLER"-Saal"
Einlass 18.00 Uhr
Es gibt Reden, Sketche und Überraschungen. Strapazen für die Lachmuskeln sind vorprogrammiert. Es gibt genügend Gelegenheiten auch das Tanzbein zu schwingen zu der Musik von „Mini und Wolf". Durch das Programm führt Hubert Becker.
Der Eintritt beträgt bescheidene 6,00 Euro.
Wer mehr geben will, wird's auf Jahrgeld!
Wir wünschen allen Besuchern und besonders unseren Mitgliedern ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr in Gesundheit.

Der Vogelpark am Karlstern wünscht allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2013

Der Verband Wohneigentum, seine Kreisgruppe Mannheim und die Genossenschaften gratulieren allen Mitgliedern frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2013!
Siedlergemeinschaft Mannheim-Gartenstadt
Siedlergemeinschaft Neuschwald II
Siedlergemeinschaft Neuschwald I e.V.
Siedlergemeinschaft Speckweg e.V.
VERBAND WOHNEIGENTUM
Aktiv. Stark. Engagiert.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes neues Jahr
Kurpfalz-Togo-Freundschaftsvereinigung e.V.

Siedlergemeinschaft Neuschwald I e.V.
Mannheim-Gartenstadt
Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

SPIELVEREINIGUNG SANDHOFEN 03 E.V.
FUSSBALL · HANDBALL · GYMNASTIK · KEGELN
Sportplatz und Clubhaus
Gaswerkstr. 25 68307 MA-Sandhofen
Tel./Fax Verein: 0621 - 7773725
Tel. Gaststätte: 0621 - 788200
www.spielvereinigung-sandhofen.de
Den Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins sowie der Sandhofer Bevölkerung wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück und Erfolg im neuen Jahr.

1. Sandhofer Karnevalsgesellschaft
Die Stichler
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013
Übrigens:
Eintrittskarten zu unseren Veranstaltungen kann man auch verschenken!
Kartenvorverkauf
In der Glückskiste, Domstiftstraße 6

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Freude im Neuen Jahr wünscht Ihnen Ihre Freilichtbühne
Das 100jährige Vereinsjubiläum feiern wir 2013. Freuen Sie sich mit uns bei Cabaret, Pippi Langstrumpf und weiteren schönen Aktionen
Freilichtbühne Mannheim
Dramatischer Club e. V.
Kirchwaldstraße 10, 68305 MA
Tel.: 0621/7628-100 www.fbmannheim.de

Unseren Kunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches und erfolgreiches neues Jahr

Gewerbeverein Sandhofen 1900 e.V. im BDS Mannheim

Sandhofen ... das richtige Ziel
www.gewerbeverein-sandhofen.de

anal anders reisen, Heike Anders
Volksbank Sandhofen, Bernd Arst u. Manfred Baemann
Hautnah Kosmetik, Beate Baner
Benz Lederwaren, Benz - Lederwaren
Berardi Finanzplanung GmbH, Marco Berardi
Farbenhaus Blasantz, Rainer Blasantz
Dringer & Scholdel, Wohn- und Gewerbebau GmbH, Margit Blum
Markus-Apotheke, Marcel Bohleader
Ristorante Pizzaria, Angelo Bosglovi
Auto-Blitz, Bozzar
Breyer Entsorgungs-Service, Michael Breyer
Burger & Burger GmbH, Thorsten Burger
Buselmaier Hans-u.Industrietechnik, Marcus Buselmaier
Textilreinigung Cramer, Frank Cramer
Rechtsanwältin, Barbara Cudina
SSG Raumgestaltung, Werner Dewald
Bürgerdienst Sandhofen, Michaela Diehl
Uhrmacher, Frank Döbel
Steuerberatungs-Gesellschaft, Markus Eck
Bauunternehmen, Jürgen Eichhorn
Bestattungen Eisenbeis, Martin Eisenbeis
Modehaus Engländer GmbH, Gerhard Engländer
Mickis Fashion, Daniela Fenzel
Autohaus Fenzel KG, Hartmut Fenzel
Eiscafe Fontanella, Gionni Fontanella
Brunnenbau, Reinhard Friedel
die Lern-Profis, Peter Göbel
Schlosserei, Heinz Geckert
Kiosk am Stich, Frank Gundel
Prima Figura, Beatrix Häffner-Herwig
Dawthong Thainassage, Preeya Halbritter
Gardinen-Fachgeschäft, Charlotte Hänzel
Hertshäcker, Elke Häusermann
DOMEX Immobilien-Verwaltung GmbH, Manfred Heck
Elektro Herbel GmbH, Bettina Herbel
Pensionär, Manfred Herbel
Württembergische Versicherung, Volker Herbel
Organisationsberatung, Christoph Horrix
Media Markt, Markus Hüttig
Schreinerei, Edgar Isele
Kaya's Feinkostladen, Metin Kaya
Schreinerei, Helmut Keller
Hairdesign by Knoop, Bernd Knoop
Knoop Elektro- und Gebäudetechnik GmbH, Christian Knoop
Stukkateur, Harald Knoop
Knopf GmbH, Karl-Heinz Knopf
Frühstücksservice, Andreas Knospe
Schuhhandel, Friedhelm Kressmann
IT Krüger, Andreas Krüger
penktsabra, Janis Kratwardo
Gaststätte Alles Paza, Susanne Kuppens
SL-Studio Webdesign und Textentwicklung, Sascha Lack
Optik Lampe, Thomas Lampe
Lebensperger Produktions Mannheim, Gerhard Lebensperger
Caritasverband Mannheim e.V., Rainer Lewelling
Heizung Sanitär Service, Joachim Maleka
Maeris Immobilien, Thomas Maeris
Foto Mechelg, Bernd Mechelg-Diehl
Foto Mechelg, Simone Mechelg-Pfeffer
Karin's frische Kiste, Karin Merz
Friseur, Lale Mokas
AOK Die Gesundheitskasse, Peter Neubauer
Raiffeisen Mannheim eG, Frank Offenloch
Cafe am Stich, Janine Offenloch
Paul-Dental, Thomas Paul
Freie Handelsvertretung für Büromaterial & Vermögensberatung, Uwe Persch
Linden-Apotheke, Angelika Pietsch
Gaststätte BALKANPERLE, Marjan Popovski
Moda Milano, Gabriele Put
Reichert's Blumengalerie, Nicole Reichert
Pensionär, Reinhard Rohr
Elektro Rudolph, Peter Rudolph
Hair Power by Sani, Gülsüm Sanuan
MPK - Werttransporte, Karlheinz Schies
Metzgerei/Partyservice, Uwe Schleaker
Schmid Otroba Seitz Medien GmbH & Co.KG, Holger Schmid
Clash tattoo u.liphop Shop, Andy und Josef Schmidtkaltner
Pensionär, Wilfried Schmitt
Fliesen-Schreiner, Remo Schreiner
Reisebüro Schumacher GmbH, Josef Schumacher
Elektrotechnik, Thomas Schütte
Bistro Al-Capone, Peter Schweda
PC-Betreuung, Walter Schwenkein
Restaurant Reblaus, Eduard Slatkowski
Sandhofer Wolstubb, Gedrun Sobolowski
Schuh Chic, Ilona Spatz
Mannheimer Morgen, Reinhard Steinfurth
Holzöfhandel, Harald Stockert
Berthrung für die Seele, Thomas Stutz
Dachdeckerbetrieb, Horst Siiss
Hentschel Druckerei und Verlag GmbH, Thomas Theuer
Mannheimer Wochenblatt Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Egon Timm
Gaststätte Adler, Kostas Tsoumanis
Event Elements e.K., Thorsten Vierkeller
Woha & Fuchs GmbH, Norbert Woha
Bäcker und mehr, Peter Woha
Schreinerei - Innenausbau, Willi Wolser
Blumen u. Geschenke, Marina Westphal
Tür und Tortechnik, Christa Wetzel
Küchen, Jürgen Widmann
IKEA - Mannheim, Theo Wiedenmann
Optik - Wilde, Manuel Wilde
Alte Apotheke, Walter Winckler
Rechtsanwalts - Kanzlei, Jürgen Wolf
Ristorante, Ali Yuka
Lederland FDC Design Center, Daniel Zorn

Schöne Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2013 wünschen wir Ihnen und allen unseren Freunden und Bekannten

Elektrotechnik Thomas Schütte und Team
Entennest 1 · 68307 Mannheim
Tel. 0621-7895007 · info@elektroschuette.de

Am Ende des alten Jahres möchten wir uns bei allen unseren Kunden und Geschäftsfreunden für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Frohe Weihnachten

wünscht Ihnen Skorp Tattoo Mannheim-Sandhofen

Inh. Andy Schmidleitner
Birnbaumstr. 2, 68307 Mannheim
Tel. 0174 3938631
www.skorp-tattoo.de

Termine nach Vereinbarung

Gutscheine - Für jeden Anlass

Reske Sanitär & Heizung GmbH Reske SANITÄR · HEIZUNG

Unserer verehrten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Gasheizungen
Gasleitungssanierung
Badumbauten
Zentralheizungsbau
Reparaturen aller Art
Fliesenarbeiten jeder Art

Reske Sanitär & Heizung · Diffenéstraße 17
68169 Mannheim · Telefon: 0621-782455 · Telefax 0621-785262

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Blumen Offenloch
Mannheim-Scharhof
Fachmarkt, neben Ikea
Tel.: 0621/783536

J. + T. Offenloch KG
Landschaftsbau
Mannheim-Scharhof
Stabhalterstraße 36
Tel.: 0621/783536
Fax: 0621/7990175

BESTATTUNGSHAUS **ZELLER**

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Mannheim · Waldstraße/Ecke Waldpforte

Essen, Trinken & Feiern

Restaurant „Pension - Partyservice"
Badischer Hof

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

An beiden Weihnachtsfeiertagen bieten wir ein festliches kalt/warmes Weihnachtsbuffet mit Fisch od. à la carte an.

Deutsche Gasse 34 · 68307 Mannheim
Telefon 0621/7 88 83 22 · Fax 0621/12 80 89 4
e-mail: info@gasthof-badischer-hof.de · www.gasthof-badischer-hof.de

Edde's Spezialitäten-Restaurant
„Reblaus"
im Weber Hotel
Inh.
Eduard Siatkowski

Frankenthaler Str. 85 · 68307 MA-Sandhofen · Tel. (0621) 87 77 91
Fax (0621) 77 22 00 · E-Mail:rebenkoch@aol.com · www.eddes-restaurant.de

Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr 2013.
Eduard Siatkowski und Team

Vom 27.12.2012 bis 11.01.2013 ist das Restaurant wegen Betriebsferien geschlossen.

Sandhofer Weinstub

Unseren Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Gerold und Gudrun Sobolewski geb. Kirn
mit Team

Wir haben vom 27. Dezember 2012 bis einschließlich 7. Januar 2013 Betriebsferien

Ma-Sandhofen, Dorfstr. 7a, Tel. 0621/781502, Fax 7894149

WOWY

METZGEREI
Rastenburger Straße 62
Mannheim-Schönau
Telefon 77 34 28, Fax 7 88 77 13
www.wowy.de

Herzlichen Dank unseren Kunden für das erwiesene Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr 2013!

Ihre Familie Karl Wowy mit allen Mitarbeitern

Gemeinsames Adventskonzert der Chöre Emmaus und der Fleischerinnung

SCHÖNAU. Zum ersten Mal veranstalteten der Chor der Emmaus -Gemeinde unter der Leitung des Dirigenten Friedemann Stihler und die Chöre der Fleischerinnung, die von Musikdirektor Marius Tanasescu geleitet werden, ein gemeinsames Adventskonzert in der Emmaus-Kirche Schönau. Der Auftakt zu dem Konzert war das gemeinsam gesungene Stück von Georg Friedrich Händel „Freue dich Welt". In seiner Begrüßung und der Ansprache lobte Pfarrer Johannes Höflinger den gemeinsamen Auftritt der Chöre, zu dem sich die beiden Chorleiter entschlossen hatten. Die vielfältige Auswahl des adventlichen Liedgutes verdeutlichte die anspruchsvolle Wiedergabe beider Chöre, die unterstützt wurden von Friedemann Stihler am Keyboard. Stimmgewaltiger natürlich die Fleischerchöre, die deutlich mehr Sänger haben als der kleinere Emmaus-Chor, der jedoch gesanglich ebenfalls zu gefallen wusste. Nachdem alle Chöre gemeinsam „In der Nacht von Bethlehem" gesungen hatten, dankte Karl Wowy, der Vorsitzende des Männerchors, gemeinsam mit seiner Frau Lina, Vorsitzende des Frauenchors, den beiden Chorleitern für ihren Einsatz, sowie allen Mitwirkenden und Helfern, die zum Gelingen des großartigen Adventskonzertes beigetragen hatten. *dre*

Emmaus-Chor und die Chöre der Fleischerinnung sangen gemeinsam. Foto: Drechsler

Weihnachtsbaum erstrahlt in hellem Glanz

SCHÖNAU. Wie in jedem Jahr wird in einem der Siedlergärten eine große Tanne gefällt, die in der Adventszeit den Marktplatz erleuchtet. Gabriele Frey hatte heuer den Baum aus ihrem Garten gestiftet, den fleißige Siedlerfreunde und Helfer der Firma Weiland Grünbau abtransportierten und mit einem Hochlader aufstellten. Zur festlichen Baumerleuchtung hatte in diesem Jahr die Siedlergemeinschaft Schönau eingeladen. Der Vorsitzende Peter Zehrbach konnte unter den vielen Gästen auch die Stadträte Andrea Safferling, Regina Trösch und Erwin Feike, die Bezirksbeiräte Bernd Höllriegl und Ernst Kraus, sowie den Vorsitzenden der KIG Willi Hamberger begrüßen. Ganz besonders dankte er Karl Wowy, der mit einem Imbiss die Helfer bei der Baumaufstellung versorgte. Mit Glühwein und heißem Kinderpunsch trotzten die Besucher der äußeren Kälte, und beim Mitsingen zu den Klängen der Schönauer Buwe und des Emmaus Posaunenchors vergaß man auch die kalten Füße. Andrea Safferling stellte in ihrer kurzen Ansprache fest: „Wir haben den schönsten Weihnachtsbaum in Mannheim", für den die Bezirksbeiräte aus ihrem Budget 1500 Euro zur Verfügung gestellt hatten. Sie wies auf den Schönauer Weihnachtsmarkt hin, der in diesem Jahr auf dem Parkplatz vor dem Siedlerheim stattfand. Der Pfarrer der Emmaus-Gemeinde, Johannes Höflinger, fand kurze Worte zur Adventszeit, die mit ihrem Licht die Dunkelheit erhellt. „Die Lichter des Weihnachtsbaumes gehen tiefer in die Herzen, als zur Zeit die Lichter auf dem Marktplatz", so der Geistliche, mit Blick auf die Neugestaltung des Marktplatzes.

Unter Beifall knipste Emil Schilling die Elektrik an und der wunderschön geschmückte Weihnachtsbaum erstrahlte mit seinen hellen Lichtern. Bis zum 6. Januar wird er nun die Schönauer erfreuen. *dre*

Kleine und große Besucher sangen kräftig mit. Foto: Drechsler

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Shak'A'Delix baut Rehasport auf

WALDHOF. Eine 70-jährige Diabetikerin aus Mannheim trainiert im Shak'A'Delix Sportcenter. Sie hat es geschafft, durch regelmäßiges Training ihre Medikation zu halbieren. Sie ist wieder in der Lage, Treppen zu steigen, was ihr vorher nur schwer möglich war. „Ich bin froh, den Mut gefasst zu haben, mir das Shak'A'Delix Sportcenter anzusehen. Hier lerne ich, trotz meines Alters, mich wieder wohl zu fühlen." Die Trainingseinheiten sind natürlich immer in Rücksprache mit der Hausärztin eingesetzt worden. Darüber hinaus wäre nun eine Ernährungsberatung und -therapie.

Trainer Uwe Schork sagt: „Es ist wichtig für die Menschen, dass sie hier soziale Kontakte knüpfen. Gesundheitliche Verbesserungen stellen sich durch die Regelmäßigkeit der Trainingseinheiten schneller ein." „Unser Studio zeichnet aus, dass wir Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen bestens beraten können, da die entsprechenden Trainings- und Analysegeräte vorhanden sind. Aber am Wichtigsten ist, dass wir durch die Fachkenntnisse unseres Trainers diese Menschen überhaupt betreuen können," so Jasmin Ofenloch, Geschäftsführerin des Sportstudios. „Wir sind dabei, ein Diabetikerzentrum zu integrieren, das im nächsten Jahr mit Unterstützung der Krankenkassen auch im Rehasport tätig werden kann. Hier haben wir einen besonderen Service, um auch für Privatzahler einen moderaten Preis anbieten zu können." *zg*

Weitere Infos beim SHAK'A'DELIX Sportcenter, Telefon 0621-39 255 39.

Schönau

TONIS LADEN aktuell
Memeler Straße 21
(neben Volksbank)
Mannheim-Schönau
Wir wünschen unseren Kunden ein ruhiges Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2013!
Herzlichst Ihr Toni 's Laden Team

Krankengymnastik- u. Massagepraxis
FRÖHLICH
Klassische Massage • Krankengymnastik • Lymphdrainage • Bindegewebsmassage • Unterwassermassage • Manuelle Therapie • Fango • Heißluft • Medizinische Fußpflege
Sohrauer Straße 21
68307 Mannheim
Telefon 06 21/782809

Sie finden uns auch auf: SOSMEDIEN.DE

SPD Schönau feiert ihre Jubilare

Ursula Schärtl bereits seit 65 Jahren Mitglied

SCHÖNAU. Zur Jubilar- und Weihnachtsfeier hatte der Ortsverein der Schönauer Sozialdemokraten 23 zu Ehrende eingeladen, um bei Kaffee und Kuchen zu feiern. Nicht alle sind gekommen, um die Ehrennadeln und Urkunden aus den Händen von Bundestagsabgeordneten Stefan Rebmann entgegen zu nehmen.

Vorsitzende Andrea Safferling begrüßte Bürgermeister Lothar Quast, Stadtrat Prof. Dr. Horst Wagenblaß, GBG-Geschäftsführer Wolfgang Bielmeier sowie Mitglieder und Jubilare, die mit Familien und Freunden ins Siedlerheim gekommen sind. „Advent ist eine Zeit, in der sich viele Gedanken machen über das Geschehen der vergangenen Monaten, aber auch Gedanken in die Zukunft", so Safferling, die mit einem Zitat von Willy Brandt „Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist sie zu gestalten", auf das vergangene Jahr zurückblickte. Gemeinsam habe man sich über die bereitgestellten Gelder für die Neugestaltung des Lena-Maurer-Platzes gefreut und auch darüber, dass die in den Planungsworkshops erarbeiteten Ideen der Bürger berücksichtigt werden sollen. Vor einigen Wochen fand nun der symbolische Spatenstich statt und die Neugestaltung ist in vollem Gange, fuhr die Stadträtin in ihrer Begrüßungsansprache fort. Auch Bürgermeister Lothar Quast fand lobende Worte über die Neugestaltung des Schönauer Marktplatzes und der Grundsanierung der GBG-Wohnhäuser. Er freute sich ganz besonders über die sehr große Bürgerbeteiligung auf der Schönau, die schließlich zum Erfolg dafür führte, dass die Schönauer nicht nur einen gepflanzten Weihnachtsbaum erhalten, sondern auch ihr Cafe und eine behindertengerechte Toilettenanlage. Auch ist er stolz auf „die langjährigen Jubilare, die durch ihre Mitgliedschaft ihr ehrenamtliches Engagement so zahlreich beweisen", so der Bürgermeister. Bundestagsabgeordneter Stefan Rebmann konnte gemeinsam mit Andrea Safferling die anwesenden Jubilare ehren: für 60 Jahre Mitgliedschaft Günter Helfmann, für 50 Jahre Gottfried Schmieder. Gerhard Bind und Walter Herold sind seit 45 Jahren dabei, Ottmar Rupp seit 40 Jahren, aktiv seit 30 Jahren zählt Hans Rechkemmer dazu, seit 20 Jahren Dagmar Zimmer. Für 15 Jahre nahmen Hedwig Rizzi-Nuber, Bernd Safferling und Thomas Wunder die Urkunde entgegen. Patrizia Bielmeier, Vera Zimmer, Bernhard Höllriegl und Karlheinz Zuber sind seit 10 Jahren dabei. *dre*

Geehrte Jubilare mit Stadträtin Andrea Safferling (l.) und Stefan Rebmann MdB (r.). Foto: Drechsler

Metzgerei Wowy schließt Anfang 2013

Familienbetrieb wirkte 45 Jahre auf der Schönau

SCHÖNAU. Nach 45 Jahren öffnet der Familienbetrieb Wowy am 19. Januar zum letzten Mal die Eingangstür der Metzgerei in der Rastenburger Straße 62.

Aus Buchen im Odenwald kam Familie Wowy auf die Schönau. Vater, Mutter, zwei Töchter und Karl Wowy Junior; sie übernahmen die Metzgerei Bäurle in der Marienburger Straße. 1973, nach der Hochzeit mit Frau Lina, führte dann Karl Junior mit seiner Gattin die Familientradition weiter und expandierte auch noch in die Rastenburger Straße; dorthin wurde auch die Produktion verlegt. Lina Wowy hatte zwar in der Textilbranche gelernt, aber die Lehre einer Fleischereifachverkäuferin abgeschlossen. Dass sie ihr Fach versteht, zeigt die Tatsache, dass sie über 25 Jahre im Prüfungsausschuss der Handwerkskammer tätig war.

Bis 1991 führten sie das Geschäft in der Marienburger Straße als Filiale und von 1998 bis 2005 befand sich auch in der Memeler Straße eine Dependance der Metzgerei Wowy. Danach konzentrierte sich der Familienbetrieb auf die Metzgerei in der Rastenburger Straße. Acht Mitarbeiterinnen sind hier beschäftigt. Im Angebot ist ein fahrbarer Mittagstisch, den ständig 40 bis 60 Kunden in Anspruch nehmen. Täglich fahren zwei Mitarbeiter zu den Kunden, um sie mit abwechslungsreichen Mahlzeiten zu versorgen.

In Ihrer Freizeit engagieren sich Lina und Karl Wowy in den Chören der Fleischerinnung. Viele Jahre führte Karl Wowy zudem als Vorsitzender den Schönauer Ortverband des Bund der Selbständigen. Mit 67 und 63 Jahren sind Karl und Lina Wowy in einem Alter, wo man sehr deutlich die arbeitsamen Jahre am eigenen Körper verspürt. Es wird auch immer schwieriger, sich gegenüber den Supermärkten zu behaupten. Jetzt, da immer mehr Geschäfte in der Umgebung schließen und die Kunden, wenn es ihnen möglich ist, in die Großmärkte mit dem Auto fahren, lässt auch der Kundenstrom in der Metzgerei nach. Da es auch zu wenig Metzgernachwuchs gibt, haben sich beide entschlossen, ihr Haus in der Rastenburger Straße zu verkaufen und nach Oftersheim in die Nähe ihrer Kinder und Schwiegerkinder und vor allen Dingen in die Nähe der drei Enkel zu ziehen. Alle Mitarbeiter sind anderweitig untergekommen, das war Karl und Lina Wowy besonders wichtig. „Wir gehen sehr ungern; in keinem Stadtteil ist so viel Grün wie hier auf der Schönau", so Lina Wowy. Es ist bedauerlich, dass die Schönau mit Lina und Karl Wowy nun ein engagiertes und vorbildliches Ehepaar verliert. Wir wünschen beiden im neuen Domizil noch viele schöne und erlebnisreiche Jahre. *schi*

Lina und Karl Wowy bei der Büroarbeit. Foto: Schillinger

Liebe Kunden,
Ihre Weihnachts- und Silvester-Bestellungen werden wir, wie in den vergangenen Jahren auch, sorgfältig und gewissenhaft ausführen.
Nach 45 Jahren werden wir am 19. Januar 2013 unsere Metzgerei schließen.
Wir danken Ihnen sehr herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Es würde uns freuen, wenn Sie uns in guter Erinnerung behalten würden. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute.
Ihre Familie Wowy und alle Mitarbeiter
WOWY

Sie wollen eine Immobilie kaufen oder verkaufen, mieten oder vermieten? Hier ist der richtige Platz!
INFOS: Nord-Nachrichten, Tel:0621/ 788400

Weihnachtsmarkt in neuem Gewand

Trotz Regen ein voller Erfolg

SCHÖNAU. In diesem Jahr wurde der Schönauer Weihnachtsmarkt von Andrea Safferling, Karl Wowy, Ernst Kraus und Willi Hamberger organisiert. Insgesamt hatten sich über zwanzig Teilnehmer gemeldet, um am vergangenen Wochenende ihre Waren anzubieten und auf dem „neuen" Platz am Siedlerheim weihnachtliche Stimmung zu verbreiten.

Mit dem Schülerchor der Hans Christian Andersen-Schule im Hintergrund, eröffnete Stadträtin Andrea Safferling den Weihnachtsmarkt, zu der nicht nur sehr viele Schönauer kamen, sondern auch „alles was Rang und Namen hatte" aus Politik, Schulen, Geschäftswelt und Vereinen. Unterstützung fanden die Organisatoren beim Bezirksbeirat, der durch die Bezuschussung der Stadtteilmaßnahmen finanzielle Hilfe geben konnte, da der BdS Schönau sich außerstande sah, den Weihnachtsmarkt in dieser Form weiter durchzuführen. Doch ausfallen lassen konnte und wollte man diese Adventsveranstaltung nicht, zumal dies immer wieder ein gern besuchter Treffpunkt, auch für Alt-Schönauer, ist.

Während sich Stefan Rebmann MdB, Dr. Stefan Fulst-Blei MdL, Stadtrat Roland Weiß und GBG Geschäftsführer Wolfgang Bielmeier bei den Vereinen RSC, Tornados, Gesangverein, den Handballern des SV Waldhof und der SPD Schönau den Glühwein schmecken ließen, interessierten sich die beiden Schulleiterinnen Monika Fuchs und Cordula Rössler mehr für die weihnachtlich geschmückten Buden, die ein reichhaltiges Sortiment an Bastel- und Handarbeiten boten. Dazu trugen die Frauengruppe der Siedlergemeinschaft, die Privatinitiative „Wir machen mit" um Monika Buntrock und Sabrina Indivico, sowie die Mitglieder der Freien Baptistengemeinde mit Selbstgebackenem, Marmelade, Weihnachtskarten und vielem mehr bei. Bei der KG Grün-Weiß gab es leckere Gulaschsuppe, ungarische Spezialitäten bereitete Agnes Petzold zu, und bei Toni Wunsch war die „heiße Oma" (Kakao mit Schuss) der Renner. Steaks und Bratwurst von der Metzgerei Wowy wird es in diesem Jahr zum letzten Mal geben, da die Metzgerei geschlossen wird. Für die Technik sorgte an beiden Tagen Emil Schilling von der Siedlergemeinschaft. Zwar war der Wettergott den Schönauern an diesem Wochenende nicht gerade hold, doch trotz des ungemütlichen Wetters ließen sich die zahlreichen Besucher von dem Bläserensemble des Peter Petersen-Gymnasiums, dem Roten Mikrofon, den Schönauer Buwe und Shorty und Mike mit ihrem vielfältigen Musikprogramm auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen. *dre*

Mitbegründer des Schönauer Weihnachtsmarktes Karl Wowy bei seiner letzten Teilnahme. Danke dem Ehepaar Wowy für ihren jahrelangen Einsatz zum Wohle der Schönau. Foto: Drechsler

MA-SCHÖNAU

MA-SCHÖNAU
KULTUR- UND INTERESSEN-GEMEINSCHAFT MA-SCHÖNAU E. V.
Weihnachten steht vor der Tür und ein aufregendes Jahr 2012 neigt sich langsam dem Ende zu. Die Vorstandschaft der Kultur- und Interessen-Gemeinschaft Mannheim-Schönau 1948 e.V. wünscht allen Ehrenmitgliedern, Vereinsmitgliedern und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2013.

Schönau

Jahresrückblick Schönau

2012

Text: Schillinger / Fotos: Schillinger, Dolenz, Drechsler, Privat

Die Blumenauer Jugend begrüßt den 1. Mai mit einem Regenschirmtanz.

Beliebter Nostalgieumzug mit historischen Maschinen durch die Schönau.

Fußball EM-Fieber im Stadtteil.

Siebter Galaabend für die „Kinder am Rande der Stadt".

Maibaum-Aufstellung beim Siedlerheim.

Spatenstich zur Neugestaltung des Lena-Maurer-Platzes.

Der Mannheimer Gemeinderat stimmt der Sanierung des Siedlerheims zu.

Fachbetrieb für Lebensqualität
Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2013 wünscht
WEISER
SCHREINEREI INNENAUSBAU
Memeler Str. 93 Telefon: 0621 / 77 12 78 www.schreinerei-weiser.de
68307 Mannheim Telefax: 0621 / 77 36 12 info@schreinerei-weiser.de

AWO
Der Vorstand der AWO OV-Schönau wünscht allen seinen Mitgliedern „Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr"
Thomas Winkler + Erna Mechler

Augenoptik Constanze Sweeney
...einfach gut sehen
Augenoptikermeisterin
Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre Treue und wünschen ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2013.
Memeler Str. 15 · Tel 0621-782754
Wir machen Urlaub vom 27.12.12 bis 5.01.2013

ELEKTRO KEHL
ELEKTROANLAGEN
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2013

Allen Mitgliedern und Freunden
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht die Siedlergemeinschaft Mannheim-Schönau e.V.

ANS SCHENKEN DENKEN!
GUTSCHEINE
NEU: Ticket-Vorverkauf für Konzerte usw.
Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und gute Fahrt im Jahr 2013!
ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag 5.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag 6.00 - 22.00 Uhr
bft - Tankstelle Volker Lautensack
bft

Jürgen Eichhorn
Frohe Festtage und Glück im Jahr 2013
* Maurermeister
* Gebäude-Energieberater (HWK)
* Energieausweis
* Förderberatung
Gernsheimer Straße 3
68307 Mannheim
Tel. 0621 - 78 69 322
Fax 0621 - 78 69 323
Mobil 0171 - 54 32 191

Friseur-Team
SUNA
Dossenheimer Landstraße 5 · 68307 Mannheim-Sandhofen · 0621-772077
Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bedanken.
Ein besonderer Dank gilt unserem Friseur Team, für die tolle Zusammenarbeit, die Zuverlässigkeit und die kreative Mitarbeit.
Wir freuen uns jetzt schon auf ein gemeinsames, gesundes Jahr 2013

Ristorante Sorrento
Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Familie Carnicelli
Flensburger Ring 19
68305 MA-Gartenstadt

Linden-Apotheke
Frohe Festtage
Inh. Apothekerin Angelika Pietsch e.K.
Schönauer Str. 7a · 68307 Ma-Sandhofen
Tel. 0621/771368 · Fax 775239
e-mail: LindenApo-Mannheim@t-online.de

Karins Frische-Kiste
Ihr Lieferservice vom Bauer Merz
Frohe Weihnachten & ein schönes neues Jahr wünschen Bauer Merz & Team
Familie Wehe/Merz
Der Hohe Weg zum Rhein 19
Ma-Kirschgartshausen
Telefon 0621/78953833
Fax 0621/78950981
E-Mail: karin@frische-kiste.de

Frisörteam Lucia Santovito Kopper
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten geruhsame Feiertage und alles Gute für das neue Jahr 2013
Öffnungszeiten:
Di, Do+Fr, 9 - 18 Uhr, Mi, 9 - 20 Uhr, Sa 8 - 14 Uhr
Mannheim-Sandhofen · Viernheimer Weg 11 (im Hotel Weber)
Telefon 0621/783267

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
Stsigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas
• Fernwärme
• Wärmepumpen
• Buderus Kachelofen-heizeinsätze Öl/Gas
• Energieberatung
• Modernisierung
• Instandsetzung
• Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▮ Dudenstraße 27 ▮ 68167 Mannheim
Tel 06 21-7 89 82 96 ▮ www.donpro.de

CDU Schönau mit neuem Vorsitzenden

SCHÖNAU. Am zweiten Adventsonntag hatte der Vorstand des CDU-Ortsverbandes Schönau seine Mitglieder zum Adventkaffee und zur Jahreshauptversammlung ins Pfarrer-Veit–Haus eingeladen. Der langjährige erste Vorsitzende Norbert Müller hatte seit fast 15 Jahre die Ortsgruppe geleitet und tritt nun, aus gesundheitlichen Gründen, von diesem Amt zurück. Ingeborg Dörr, Vorsitzende des Ortsverbandes Lindenhof, wurde gebeten, sich bei den Neuwahlen als Wahlleiterin zur Verfügung zu stellen. Einstimmig wurde Johann Danisch von den anwesenden Mitgliedern zum 1 Vorsitzenden gewählt. Norbert Müller wird weiterhin dem Vorstand angehören, um seinem Nachfolger als dessen Stellvertreter mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Die Kasse wird weiterhin Oliver Ganglbauer führen und zur Schriftführerin wurde Regina Trösch gewählt. Beisitzer sind Jutta Asche, Bezirksbeirat Horst Süß, Rolf Trösch und Regina Trösch. Die festlich geschmückte Kaffeetafel und der leckere selbstgebackene Kuchen ließen genauso Adventsstimmung aufkommen, wie die beiden Nachwuchskünstlerinnen Lisa und Nathalie, die mit ihren weihnachtlichen Geigenmelodien zum Mitsingen einluden. *dre*

Die neu gewählte Vorstandschaft der Schönauer CDU. Foto: Drechsler

Gärtnernachwuchs Kirchwald von Nikolaus beschenkt

GARTENSTADT. Im Vereinshaus am Glücksburger Weg blieb kein Platz mehr frei, als sich bei den Kleingärtnern Kirchwald der Nikolaus angekündigt hatte. Über gute und etwas weniger gute Eigenschaften von 15 Kindern wusste Nikolaus Walter Kugler mit Rauschebart und rotem Mantel Bescheid. Doch seine Rute musste er nicht auspacken und jedes Kind bekam Süßigkeiten und bunte „Schneerutscher" zum Rodeln obendrein. Assistiert wurde er dabei von seinem Gehilfen Vereinswirt Roland Böttcher, der mit seinem Team auch für die nachfolgend gereichten Spaghetti mit Tomatensoße sorgte. So hatte der Vereinsnachwuchs Geschenke, leckeres Essen und heißen Orangensaft. Und als Attraktion für alle loderte im Freien ein stimmungsvolles Fassfeuer, an dem sich die Großen neben Glühwein von innen auch von außen herrlich wärmen konnten. Auch der erste Vorsitzende Gerhard Krieg freute sich über die positive Resonanz der Veranstaltung, die das Engagement des Schulungsheim-Wirtes bei den kleinen und großen Mitgliedern auslöste. *dol*

KOMPAKT

Weihnachtsmarkt bei den Siedlern

BLUMENAU. Am ersten Adventswochenende veranstalteten die Blumenauer Siedler ihren traditionellen Weihnachtsmarkt auf dem Siedlergelände. Ein großer Nikolaus erwartete die kleinen und großen Besucher am Eingang des Marktes. Aussteller hatten kleinere und größere weihnachtliche Geschenkartikel in ihren Ständen ausgebreitet. Der Glühwein verleitete zum Verweilen und zum Schauen. Drinnen im beheizten Hans-Böttcher-Haus konnte der Gast bei Kaffee und hausgemachten Kuchen sich aufwärmen, bevor es wieder nach draußen ging. Jeden Tag schaute einmal der Nikolaus vorbei und beschenkte die kleinen Besucher. Die Sängerrose Blumenau, die Kinder des Regenbogenkindergartens und Shorty & Mike erfreuten die Gäste mit ihren Darbietungen. *schi*

Ein kleiner aber schöner Weihnachtsmarkt erwartete die Besucher auf der Blumenau. Foto: Schillinger

Friedrich-Ebert-Schule kämpft gegen die Schließung

WALDHOF. Unsicherheit herrscht beim Kollegium der Friedrich-Ebert-Schule schon lange, denn das Gerücht, dass die Werkrealschule hier geschlossen werden soll, erhielt immer wieder Nahrung. Nun stand die Frage der künftigen Anzahl der Werkrealschulen in Mannheim auf der Tagesordnung des Bildungsausschusses. Weil hier keine Antwort gefunden wurde, befasst sich, kurz vor Weihnachten, der Gemeinderat mit diesem Thema.

Keine leichte Zeit für die Lehreinnen und Lehrer der Werkrealschule, aber auch der betroffenen Eltern, wie Rektor Thorsten Herzog und Elternbeirat Christian Ranft betonen. Die Friedrich-Ebert-Schule kämpft schon seit Jahren auch um eine gründliche Sanierung des Schulkomplexes. Wege sind abgesperrt, weil Betonteile locker sind, Fenster schließen nicht richtig, die Turnhalle kann nicht genutzt werden und die Räume zeigen zum Teil Schimmelbefall. Der Sanierungsstau an den Mannheimer Schulen zeigt sich hier ganz deutlich. Eine Entscheidung, ob die Schule saniert oder besser neu gebaut werden soll, wird demnächst fallen. Bisher ist aber nur eine Planung für eine Grundschule vorhanden. *schi*

Der Eingang zur Friedrich-Ebert Schule. Foto: Schillinger

Bürgerliche befürchteten Machtwechsel

Sandhofens Eingemeindung vor 100 Jahren

THEMA Nummer Eins des Jahres 1912 war in Sandhofen zweifellos die schon seit einigen Jahren aufgeworfene und immer wieder umstrittene Eingemeindung nach Mannheim. In Sandhofen hatten sich die Strukturen gewaltig verändert. In dem einst landwirtschaftlich geprägten Bauerndorf dominierten längst die Industrieunternehmen am Altrhein. Sandhofen wies mit der Jutekolonie sogar eine eigene Arbeitersiedlung mit einem Mädchenwohnheim auf. Der starke Bevölkerungszuwachs hatte erhebliche demografische Veränderungen zur Konsequenz. Die Arbeiterschaft artikulierte sich immer stärker, politisch wie gesellschaftlich. Den konservativen bürgerlichen Kreisen stand das linke Spektrum der Sozialdemokratie gegenüber, was sich auch in der Zusammensetzung des Gemeinderates spiegelte.

Am 12. Februar 1912, mitten in der Fasnachtszeit, fiel im Rathaus von Sandhofen eine Entscheidung von großer Tragweite. Die Gemeindevertreter mit Bürgermeister Jakob Herbel trafen sich mit Regierungsrat Dr. Karl Clemm von der Zellstofffabrik Waldhof und Mannheims Bürgermeister Robert Ritter, um über die Wasserversorgung Sandhofens zu verhandeln. Der Plan Sandhofens, ein eigenes Wasserwerk einzurichten, war aus Kostengründen zunächst gescheitert. Während die Sozialdemokraten weiterhin an einer eigenen Wasserversorgung festhielten, brachten die Fortschrittliche Partei und die Kommunale Vereinigung die Lösung dieser Frage plötzlich mit der Eingemeindung in Verbindung, was eigentlich gar nicht zur Diskussion stand. Dieses brisante Thema lehnten die Sozialdemokraten bei einer Bürgerversammlung am 1. März im Adler vor 400 Zuhörern aber rundweg ab. Dagegen erntete eine Woche später ein Antrag der vereinigten bürgerlichen Parteien auf eine schnelle Eingemeindung „stürmischen Beifall". Die Sozialdemokraten knickten daraufhin ein und erklärten plötzlich, keine Gegner einer Eingemeindung mehr zu sein. Bereits am 13. März gingen die schnell ausgearbeiteten Vertragsbedingungen an den Mannheimer Stadtrat. In gemeinsamen Verhandlungen erzielten die Sandhofer und Mannheimer Delegationen am 6. Mai eine Einigung, die am 15. Mai 1912 vom Bürgerausschuss Sandhofen mit einer Enthaltung angenommen wurde. Der Mannheimer Bürgerausschuss billigte am 24. Mai das 46 Punkte umfassende Übereinkommen. Eine Petition Sandhofener Bürger an Badens Großherzog wurde abgelehnt. Das badische Innenministerium zitiere dabei die Ansichten des Bezirksamtes: „daß bei künftigen Wahlen die Sozialdemokratie in allen Klassen die Mehrheit bekommt. Einem solchen Überwiegen der Sozialdemokratie glaubte die große Mehrheit des Bürgerausschusses die städtische Verwaltung vorzuziehen, in welcher sie eine größere Gewähr gegen sozialistische Neuerungen zu finden hofft." Die letzte Sitzung des Bürgerausschusses in Sandhofen fand am 27. Dezember 1912 im Rathaus statt. Die Abschiedsansprache hielt Bürgermeister Jakob Herbel. Die Eingemeindungsfeier mit Vertretern der Stadt erfolgte am 28. Dezember mit einem Festessen im Adler. „Mannheims Oberbürgermeister Paul Martin hielt eine Rede, in der sich so viele humorvolle Stellen befanden, daß die Heiterkeitsausbrüche kein Ende fanden. Man erwartete allseitig, daß auch jemand von Sandhofen das Wort ergreifen würde. Aber man rechnete falsch, niemand war redelustig und es war gut so, denn wer weiß, was da gekommen wäre."

Zum 1. Januar 1913 wurden nach jahrhundertelanger Selbständigkeit Sandhofens knapp 8.500 Einwohner zu Mannheimern, an die Stadt gelangten 2.438 Hektar Gemarkung und über 1 Million Goldmark.

Alfred Heierling

Eine der Verpflichtungen, die die Stadt Mannheim mit der Eingemeindung Sandhofens übernommen hatte, betraf den sofortigen Bau einer elektrischen Bahn. Bis die Straßenbahn die Endstelle Sandhofen eingleisig erreicht hat, musste die Bevölkerung allerdings noch zirka zehn Jahre warten. Foto: Heimatmuseum Sandhofen

Jahresrückblick Sandhofen

2012

Text: Schillinger / Fotos: Schillinger, Dolenz, Drechsler, Privat

Das Hoffest bei Bauer Merz ist eine Attraktion für Groß und Klein.

Dr. Auma Obama ist zu Gast bei der SCA beim ersten Zukunftsforum.

Claus Eisenmann singt bei der Kerwe am Stich.

Feucht-fröhlich ist das WSV-Gaudipaddeln „Wilder-Holz-Schuh-Cup“ im Altrhein.

Brasilianische Eröffnung der Langen Nacht in der Volksbank Sandhofen.

Der Vorsitzende des Bürgervereins Sandhofen spendet anlässlich seines 70. Geburtstags an die Sandhofer Kindergärten.

Der TSV Sandhofen wird 125 Jahre alt und feiert mit der Band AmoKomA.

Familientag auf dem Scharhof zum Jubiläum 110 Jahre Raiffeisen.

Die neue Buslinie 59 fährt durch das alte Sandhofen.

Gut besucht ist auch die Maifeier am Stich.

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute 2013
MALERBETRIEB
SPERL
Hoher Weg 9 • MA-Sandhofen
Telefon 0621/774875

Wir wünschen unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2013
ewald GmbH
Bauschlosserei + Metallbau GmbH
Amselstraße 9 • 68307 Mannheim
Postfach 72 • 68273 Mannheim
Tel. 0621/781055/56, Fax 7887264

CDU
www.cdu-mannheim.de
Der CDU OV Sandhofen wünscht allen Bürgern, Mitgliedern, Freunden und Gönnern eine frohe und besinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Prof. Dr. Egon Jüttner MdB
die Vorstandschaft
Erwin Feike Stadtrat

„The New Yorker"
Kurs Hamburg 2013

Queen Mary 2 – Transatlantik-Passage – Ein Traum wird wahr!
30.04.2013 – 12.05.2013
- Reiseroute: New York, Southampton, Hamburg (Hafengeburtstag) - Atlantiküberquerung inklusive Vollpension
- 3 Nächte Hotel in New York / 9 Nächte an Bord inklusive 50,- Euro Bordgutschein pro Kabine
- Inklusive An- und Abreise-Arrangement ab Frankfurt bis Hamburg

Doppelkabine ab 2190,- Euro pro Person.
Seien Sie bei diesem traumhaften Erlebnis dabei.
Auf dieser Gruppenreise werden Sie von Heike Anders-Dehm begleitet.
Nutzen Sie jetzt dieses einmalige Angebot. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung oder Sie schauen einfach mal in unser Reisebüro vorbei.
Mail Anders Reisen
Schönauerstrasse 10 · D-68307 Mannheim · Fon: 0621 781 81 70
Informationen anfordern bei: Heike.Anders@anders-reisen.com
ANDERS Reisen
DIE GROSSEN OCEAN LINER DES 21. JAHRHUNDERTS

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Kirsch
Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.
Gabriele Müller
Schreibwaren • Toto-Lotto
Lederwaren • Schulartikel
Zeitschriften • Geschenkartikel
Sandhofer Str. 323-325 · Tel 771234

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr!
Generalagentur Michael Küntzler
Luftschifferstraße 25
68307 Mannheim
Tel. 0621 79904610
R+V Versicherung

Barbara Cudina
Rechtsanwältin, Mediatorin und Fachanwältin für Familien- und Erbrecht

- Ehescheidung
- Unterhaltsrecht
- Testamente
- Erbauseinandersetzung
- Patientenverfügungen

Sandhofer Straße 323
68307 MA-Sandhofen
Tel: 0621/789 77 66
Fax: 0621/789 60 99
E-Mail: Kanzlei.Cudina@t-online.de • Web: www.kanzlei-cudina.de

DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

In der Weihnachtsnacht wird Amira zum Glücks-Schaf

von Iris Welling

Amira stellte ihre Schafsohren auf. Regte sich da etwas in der Dunkelheit? Schlichen wilde Hunde um die Herde? Die Hirten jedenfalls schnarchten friedlich, sogar die, die Wache halten sollten. „Mir würde sowieso keiner helfen", seufzte Amira. Sie war ein schwarzes Schaf, das sich still und leise der Herde angeschlossen hatte, doch willkommen war sie unter den weißen Schäfchen nicht.

Keiner der Hirten sah gern ein schwarzes Schaf in seiner Herde. Ständig murmelten sie etwas von Unglück und bösem Zauber, wenn sich Amira zu nahe heranwagte. Doch ohne den Schutz der Herde war sie in der Wildnis verloren und so trottete sie weiter ihren weißen Schwestern hinterher.

Jetzt war die Nacht wieder still und friedlich, doch gerade als Amira den Kopf niederlegen wollte, flackerte neben ihr eine silberne Flammensäule empor. Seltsam, sie hatte keine Angst vor der blendend weißen Gestalt mit Flügeln, die jetzt sprach. „Ich bin der Engel der Verkündigung ... äh, wo sind die Hirten?"

„Schlafen alle", määäähte Amira, „kann ich helfen?"

„Wenn ich erscheine, hat alles aufzuwachen", donnerte der Engel und endlich schreckten die Hirten aus dem Schlaf hoch und drängten sich ängstlich zusammen. „Na bitte, geht doch", jetzt war der Engel zufrieden, „hört also meine Botschaft und fürchtet euch nicht: es ist euch ein Kind geboren. Geht und folgt dem Stern, der euch den Weg zu eurem König weist!" Amira wusste nicht genau, was das alles zu bedeutete hatte, aber sie war ja auch nur ein dummes Schaf.

Allerdings schienen die Hirten auch nicht viel zu verstehen. „Was sollen wir jetzt tun", brummelte einer von ihnen, „wenn wir einen König besuchen, erwartet er Geschenke von uns!" „Wir bleiben, wo wir sind – das ist sicher ein böser Zauber. Aber seht nur, das schwarze Schaf fürchtete sich nicht!" Und wieder warfen sie Amira wilde Blicke zu.

„Bei meinem Flammenschwert", seufzte der Engel, „muss ich alles zweimal sagen? Sei so nett, Schaf", flüsterte er Amira zu, „führe du sie! Richte deinen Weg nach dem hellsten Stern am Himmel!" Und wirklich, es leuchtete ein strahlend heller Stern. Die Hirten trieben die Herde zusammen, Amira ging voran und folgte dem Stern bis zu einem verfallenen Stall, wo ein Kind in einer Krippe lag. „Hier muss es sein", flüsterte einer der Hirten, „aber wie bei Königs sieht es hier nicht aus!"

„Dann verlangt auch keiner Geschenke", wisperte ein zweiter. Plötzlich begann das Kind in der Krippe zu weinen. „Es fürchtet sich vor dem schwarzen Schaf", der Hirte wedelte mit seinem Stab nach Amira, „verschwinde, du bringst Unglück! Kommt, lasst uns singen um das Kind zu beruhigen!" Während die Hirten sangen, drängte eine alte Schafdame nach vorne.

„Beim saftigen Grasbüschel", murmelte sie Amira zu, „kein Wunder, dass er weint! Keinen Faden Wolle hat er auf dem Leib. Er friert!" Amira nickte und als auch der Gesang der Hirten das Kind nicht beruhigte, trabte sie entschlossen zur Krippe. „Nein", riefen die Hirten, „haltet sie von ihm fern!" Doch die Mutter des Kindes ließ Amira gewähren.

Das schwarze Schaf schnupperte an dem Menschenjungen, dann legte sie ihm ihren wolligen Kopf auf den Bauch. Ungeschickt tatschten seine Finger durch das dicke Fell, doch er gluckste fröhlich und weinte nicht mehr. Amira ließ sich zu Füssen der Krippe ins Stroh sinken und die Mutter nahm das frierende Bündel aus der Krippe und legte es an Amiras wollig -warmen Bauch, wo es zufrieden die Augen schloss.

„Wie kann es das geben", murmelten die Hirten, „unser schwarzes Schaf als Amme eines Königs?" „Nun, er hat sie auserwählt", lächelte die Mutter. „Dann soll sie unser Geschenk sein", der Hirte stupste seinen Nebenmann, „wir haben sonst nichts und das Unglücksschaf sind wir los!" Die Hirten trieben ihre Schafe weiter, doch Amira wusste jetzt, was sie wirklich war: ein richtiges Glücks-Schaf.

Baptistengemeinde nun im Zentrum

Ehemaliger Versammlungsort platzte aus allen Nähten

SCHÖNAU. Gemeinsam mit ihrem Pastor Rod Kidd nahmen die Mitglieder der Baptistengemeinde auf der Schönau ihr neues Domizil im alten Postgebäude am Danziger Baumgang in Besitz. Da der gemietete Laden in der Kattowitzer Zeile für die Gottesdienste und Zusammenkünfte zu klein geworden war, musste man sich bald nach geeigneten Räumlichkeiten umschauen.

Wer hätte vor einigen Jahren gedacht, dass aus dem Hauskreis, entstanden aus der großen Gemeinde Neuostheim, einmal so eine ansehnliche Gemeinde in Schönau wird. In Eigenarbeit wurden die ehemaligen Posträume umgebaut und verschönert. Der Gottesdienstraum ist mit einem großen hellen Holzkreuz schlicht gehalten. In diesem Raum finden auch die Versammlungen und Veranstaltungen statt. Eine gut bestückte Küche, ein Spielraum für die Kinder und eine Behindertengerechte Toilettenanlage vervollständigen, mit der bereits vorhandenen Außenrampe, das neue Gotteshaus.

Dankbar ist Pastor Kidd über den guten Zusammenhalt seiner Gemeinde, der er für die große Unterstützung herzlich dankte. Er ist nicht nur froh und dankbar über die Helfer, sondern auch über den Vermieter, der es ermöglichte, hier eine neue Heimat zu finden. Dazu passte gut das gemeinsam gesungene Loblied „Gut, dass wir einander haben". Die Predigt von Pastor Kidd beinhaltete, dass ein Schlüssel zur richtigen Tür passen muss. Und er hatte für sich nicht nur den Schlüssel „Jesus" dabei, sondern auch den passenden Schlüssel zu dem neuen Gemeindezentrum.

Eine gute Gelegenheit zu ihrer persönlichen Vorstellung bot die Einweihung nun auch der neuen Gemeindereferentin Birte Veit, die gemeinsam mit ihrem Mann Calvin, von Kusel kommend, seit 1. November ihren Dienst in der Gemeinde begann.

Beide wurden sehr herzlich von den Gemeindemitgliedern aufgenommen und konnten bei dem gemeinsamen Essen alle etwas näher kennenlernen.

dre

Aktive der Baptistengemeinde: Rolf-Dieter Klein, Peter Messner, Angelika Klein, Ehepaar Kuhn, Pastor Rod Kidd, Birte und Calvin Veit. Foto: Drechsler

Auto Blitz GmbH
Kfz-Elektrik/Mechanik · Meisterbetrieb
E. Toppisch + M. Bozzer
Viernheimer Weg 15
68307 Mannheim-Sandhofen
Telefon 0621/771323 · Fax 781719
Zweiradservice · TÜV, AU täglich im Hause
Reifen · Klimaservice

Schöne Festtage wünscht Ihnen
Hautnah Cosmetics
Beate Bauer
Kalthorststraße 5A · 68307 Mannheim
Tel: 0621 / 75 85 08 · Fax: 0621 / 7 88 80 56

Alte Apotheke
Dr. Winckler
Wir wünschen unseren Kunden frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11 · 68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0 · Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de · www.sosmedien.de
Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung: Klaus Schillinger (schi),
Freie Mitarbeit: Claudia Dolenz (dol), Gisela Drechsler (dre)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau), Petra Swoboda (Waldhof/Gartenstadt)
Auflage: 27.500 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim
Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Mannheim, Service-Tel. 0621-1 22 67 99-0
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/2012 vom Januar 2012
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen / Scharhof

Hotel-Gasthof „Zum Adler"	Ausgasse 1
Autohaus Fenzel	Bürstadter Straße 27
GEMÜ	Dompfaffweg 7-11
Glückskiste	Domstiftstraße 6
IKEA	Frankenthaler Straße 123
BIKEMAX	Frankenthaler Straße 131
Fotostudio Mechnig	Kalthoststraße 8-10
Mode Engländer	Kalthorststraße 3
Salon Rita	Hanfstraße 4
Blumen Offenloch	Frankenthaler Str. 123 (IKEA)
Raiffeisenmarkt	Kirschgartshäuser Str. 22-24
Lederwaren Benz	Kriegerstraße 4
Bürgerdienst	Obergasse 1
Schreibwaren Kirsch	Sandhofer Straße 323-325
Volksbank Sandhofen	Sandhofer Straße 313
Commerzbank	Sandhofer Straße 321
Sparkasse	Sandhofer Straße 331
Schuhhaus Kressmann	Schönauer Straße 24
Blumen Beier	Viernheimer Weg
Ladenkiosk „Stich"	Spinnereistraße 6
Reichert's Blumengalerie	Spinnereistraße 11

Schönau / Blumenau

Gaststätte Siedlerheim	Bromberger Baumgang 6
Sparkasse	Bromberger Baumgang 16
Zeitschriften Hönig	Danziger Baumgang 74
Toto Lotto s´Lädchen uff de Zeil	Kattowitzer Zeile 13a
bft Tankstelle	Lilienthalstraße 210
Volksbank Sandhofen	Memeler Straße 17-19
Toni`s Lädchen	Memeler Straße 21
Bürgerdienst Schönau	Memeler Straße 51
Metzgerei Wowy	Rastenburger Straße 62

Waldhof / Gartenstadt / Luzenberg

Bürgerdienst Waldhof	Alte Frankfurter Straße 23
Toto-Lotto Brüchle	Speckweg 132
Sparkasse	Hanauer Straße 50
Volksbank Rhein-Neckar	Ecke Waldstraße/Waldpforte
Volksbank Sandhofen	Langer Schlag
Hetzel Schreibwaren	Freyaplatz
Kiosk Mahl	Langer Schlag/Donarplatz
Sparkasse	Langer Schlag/Donarplatz
Sparkasse	Oppauer Straße 7
Blumenhaus Ingrid	Glasstraße 16
TV 1877 Mannheim-Waldhof e.V.	Boehringerstraße 5
Kulturverein Waldhof e.V.	Speckweg 18

BÜHN
Bestattungs- und Trauerbegleitung
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

Hans Kaufmann
FormStein
Grabmale
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

Schillernde Farbenpracht ...
... ist selten. Helfen Sie dem Eisvogel, denn sein Lebensraum ist bedroht. Werden Sie Fluss-Pate!
Infos: www.NABU.de/Paten und NABU, Charitéstr. 3, 10117 Berlin
NABU

Tel: 293-7000
Sperrmüll auf Abruf!
ABFALLWIRTSCHAFT MANNHEIM

UNSER TEAM

Klaus Schillinger (Redaktion)
Alte Frankfurter Straße 58
68305 Mannheim
Fon 0621-76216369
Mobil 0176-31142377
E-Mail:
k.schillinger@sosmedien.de

Maria Baumgart (Anzeigen Sandhofen, Schönau)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail:
m.baumgart@sosmedien.de

Petra Swoboda (Anzeigen Waldhof, Gartenstadt)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Fon 0621-4307734
Fax 0621-4307735
E-mail:
p.swoboda@sosmedien.de

UNSER ERSTER TERMIN 2013

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
25. Januar (15. Januar)	Finanzen

foto mechnig
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

Samstag, 22. Dezember
20 Uhr, PX de Dom, Big Band-Konzert

Montag, 24. Dezember
13 Uhr, PX de Dom, Weihnachtsfeier für alle, die nicht alleine sein wollen

Samstag, 12. Januar
19.33 Uhr, Lady Dinner, Stichler, Jakobus-Saal

Mittwoch, 16. Januar
Neujahrsempfang Gewerbeverein, Gaststätte Altes Fass,

Samstag, 19. Januar
11 Uhr, Neujahrsempfang, Bürgervereinigung Sandhofen, Volksbank Sandhofen

Sonntag, 20. Januar
14.33 Uhr, Senioren-Sitzung, Stichler, Jakobus-Saal

Samstag, 26. Januar
19.11 Uhr, Kappenabend Sängerbund-Sängerlust mit „Moni und Wolf“

SCHÖNAU

Samstag, 12. Januar
11 Uhr, Neujahrsempfang, KIG, Siedlerheim
19.33 Uhr, KG Grün-Weiss Schönau, Ordensfest, Siedlerheim

Sonntag, 20. Januar
14.11 Uhr, KG Grün-Weiss Schönau, Seniorensitzung, Siedlerheim

WALDHOF

Samstag, 5. Januar
17 Uhr, Kulturverein Waldhof, Neujahrsempfang, KulturHaus Waldhof

Freitag, 18. Januar
14.11 Uhr, AWO Fasnachtskaffee-Nachmittag, Franziskussaal

Samstag, 19. Januar
14.11 Uhr, AWO/CCW Kindermaskenball, Franziskussaal
19.30 Uhr, Shak'A'Delix Sportcenter

GARTENSTADT

Montag, 31. Dezember
16 Uhr, Bürgerverein Gartenstadt, Silvesterkonzert
Sgs. Freundschaft Käfertal, Friedhofsingen, Waldfriedhof

Samstag, 5. Januar
Siedlergem. Neueichwald II, Neujahrsumtrunk

Sonntag, 6. Januar
14-17 Uhr, Bürgerverein Gartenstadt, Krippe geöffnet, Bürgergarten

Samstag, 12. Januar
19 Uhr, Alt-katholische Erlöserkirche, Neujahrskonzert mit Gospelchor Power People
20 Uhr, Zimmertheater Freilichtbühne, Faust

Sonntag, 13. Januar
11 Uhr, Bürgerverein Gartenstadt, Neujahrsempfang, Saal Gnadenkirche

Samstag, 19. Januar
20 Uhr, Zimmertheater Freilichtbühne, Faust

Sonntag, 20. Januar
20 Uhr, Zimmertheater Freilichtbühne, Faust

Freitag, 25. Januar
19 Uhr, Blau Funken, Regimentsball, Saal St. Elisabeth

KÄFERTAL

Montag, 31. Dezember
20 Uhr, IG Käfertaler Vereine, Silvesterball mit „Limelights“

Freitag, 11. Januar
19 Uhr, IG Käfertaler Vereine, Neujahrsempfang, Kulturhaus Käfertal

Donnerstag, 17. Januar
20 Uhr, Kulturhaus Käfertal, An Evening with Swing and Tap – Jazz und Steptanz

JÜTTNER AM TELEFON

Montag, 21. Dezember
11-12 Uhr, Stadtrat und Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde bei kommunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort. Er ist unter der Telefon 7897390 zu erreichen.

EIN VORSTADTPOET

Weihnachtsgeschenke für den Enkel

Weihnachten – oh was schenkt man den Kindern.
Den Großen und den kleinen Stinkern.
Zum Beispiel – ich als Opa – was kann ich schenken?
Der Zwerg ist fünf und fix beim Denken.
Klamotten sind dem Bonsai bestimmt egal.
Doch schau ich im Kinderzimmer ins Regal
da stehen Spielsachen in Mengen
die schon die Fächer seitlich sprengen.
Auch auf dem Boden liegen Sachen
kannst nur vorsichtige Schritte machen.
Nun reift bei mir der Entschluss.
Damit es nicht gibt Kinderverdruss
schenk ich zum Spielen nur Kleinigkeiten.
Darüber möchte ich gar nicht streiten.
Ansonsten wird besorgt was von Nöten
und für die anderen Kröten
gibt es Kleider, Schuhe, Hemden.
Oder die Eltern sollen's anders verwenden.
Für Urlaub mit Kind oder Besuch im Zoo.
Ich bin ja nicht so – auch das macht froh.

WEIHNACHTS-CARTOON VON DR. KARIN BURY

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen · Schönau · Blumenau · Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche + friedhofgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Bestattungen EIGENREIF
Abschied, ganz persönlich...
Tag & Nacht 77 72 57 85

BESTATTUNGSHAUS KARCHER
seit 1985
Angelika Karcher
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 – 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

FAIR PFAND Deutschland
Zuverlässig · Schnell · Diskret
WIR BELEIHEN IHR BESTES STÜCK!
KFZ · Motorrad · Oldtimer 0621/122 819 70
Schmuck · Uhren · Technik 0621/122 819 77
BARGELD SOFORT!
Rufen Sie uns an!

SIEGMANN Grabmalkunst
Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.
www.siegmann-grabmale.de
68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 (am Friedhof) Telefon 771281
68199 MA-Neckarau Altrheinstr. 12 (am Friedhof) Telefon 858345

Sie finden uns auch auf:
WWW.SOSMEDIEN.DE

Das Weihnachtsrätsel

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lösen unseres Weihnachtsrätsels. Wenn Sie an unserem Gewinnspiel teilnehmen möchten, schicken Sie das Lösungswort mit Ihrem Absender bitte bis 7. Januar an den Verlag (siehe Adresse rechts).
Als Preis können Sie einen von drei Kunstkalendern 2013 gewinnen, der von der Künstlerin Bettina Mohr gestaltet und persönlich signiert wurde. Die Originalbilder mit Mannheimer Motiven waren zur „Langen Nacht der Kunst und Genüsse" im Verlag ausgestellt. Die Gewinne werden unter allen Einsendern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnehmen dürfen alle außer den Mitarbeitern des Verlags Schmid Otreba Seitz Medien und ihren Angehörigen. *sts*

Schmid Otreba Seitz Medien
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fax: 0621 / 727396-15
E-Mail: info@sosmedien.de

Zu gewinnen: ein persönlich signierter Kunstkalender von Bettina Mohr.